

Antwort

der Bundesregierung

**auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Ulla Jelpke, Dr. André Hahn, Gökay Akbulut, weiterer Abgeordneter und der Fraktion DIE LINKE.
– Drucksache 19/675 –**

Polizei- und Zolleinsätze im Ausland (Stand: viertes Quartal 2017)

Vorbemerkung der Fragesteller

Auslandseinsätze von Polizeibeamtinnen und Polizeibeamten sind ein wichtiges Mittel deutscher und EU-Außenpolitik. Die Europäische Sicherheitsstrategie sieht ausdrücklich den kombinierten Einsatz militärischer und ziviler (d. h. auch polizeilicher) Mittel vor, um „einen besonderen Mehrwert“ zu erzielen.

Diese Entwicklung ist aus Sicht der Fragesteller aus mehreren Gründen besorgniserregend.

So leistet sie der Vermischung von polizeilichen und militärischen Zuständigkeiten Vorschub. Die Grenzen zwischen Polizei und Militär drohen zu verschwimmen. Das gilt umso mehr, als gerade bei Einsätzen in Kriegs- und Krisengebieten, Polizisten immer wieder in lebensbedrohliche Situationen kommen. Diese dienen dann wiederum als Legitimation für eine Aufrüstung der Polizei, bis hin zu Überlegungen, schwerbewaffnete Einheiten der Bundespolizei speziell für Auslandseinsätze aufzustellen.

Hinzu kommt, dass für polizeiliche Auslandseinsätze keinerlei parlamentarische Zustimmung erforderlich ist. Je nach Rechtsgrundlage ist noch nicht einmal die Information des Deutschen Bundestages vorgeschrieben. Damit wird ein wichtiger Bereich der Außenpolitik der parlamentarischen Kontrolle entzogen. Bedenklich ist dies aus Sicht der Fragesteller vor allem wegen der gerade bei Einsätzen in Kriegs- und Krisengebieten stets vorhandenen Eskalationsgefahr. Bei Einsätzen aufgrund des § 65 des Bundespolizeigesetzes (BPolG) hat der Deutsche Bundestag nicht einmal ein verbrieftes Rückholrecht.

Ähnliches gilt für Einsätze von Zollbeamtinnen und Zollbeamten.

Schließlich gewinnen internationale Einsätze innerhalb der EU zunehmend an Bedeutung. Einsätze ausländischer Polizisten in Deutschland sowie deutscher Polizisten im (EU-)Ausland auf der Grundlage des Prümmer Vertrages oder bilateraler Abkommen unterliegen ebenfalls keiner parlamentarischen Kontrolle.

Vorbemerkung der Bundesregierung

Die Kleine Anfrage beinhaltet Fragen, die im Wesentlichen identisch sind mit den Fragen der Kleinen Anfragen der Fraktion DIE LINKE. vom 1. September 2008 (Bundestagsdrucksache 16/10182), vom 20. November 2008 (Bundestagsdrucksache 16/11009), vom 9. Dezember 2008 (Bundestagsdrucksache 16/11341), vom 22. April 2009 (Bundestagsdrucksache 16/12773), vom 27. Juli 2009 (Bundestagsdrucksache 16/13849), vom 12. November 2009 (Bundestagsdrucksache 17/26) vom 26. Februar 2010 (Bundestagsdrucksache 17/866), vom 3. Juni 2010 (Bundestagsdrucksache 17/1923), vom 18. August 2010 (Bundestagsdrucksache 17/2769), vom 8. November 2010 (Bundestagsdrucksache 17/3640), vom 9. Februar 2011 (Bundestagsdrucksache 17/4729), vom 16. Mai 2011 (Bundestagsdrucksache 17/5830), vom 14. Juli 2011 (Bundestagsdrucksache 17/6598), vom 18. Oktober 2011 (Bundestagsdrucksache 17/7346) vom 26. Januar 2012 (Bundestagsdrucksache 17/8503), vom 20. April 2012 (Bundestagsdrucksache 17/9349), vom 25. Juli 2012 (Bundestagsdrucksache 17/10384), vom 11. Oktober 2012 (Bundestagsdrucksache 17/10966), vom 2. Februar 2013 (Bundestagsdrucksache 17/12309), vom 23. April 2013 (Bundestagsdrucksache 17/13209), vom 30. Juli 2013 (Bundestagsdrucksache 17/14453), vom 22. November 2013 (Bundestagsdrucksache 18/84), vom 10. Februar 2014 (Bundestagsdrucksache 18/469), vom 16. April 2014 (Bundestagsdrucksache 18/1189), vom 18. Juli 2014 (Bundestagsdrucksache 18/2148), vom 10. Oktober 2014 (Bundestagsdrucksache 18/2838), vom 22. Januar 2015 (Bundestagsdrucksache 18/3798), vom 26. Mai 2015 (Bundestagsdrucksache 18/5014), vom 6. August 2015 (Bundestagsdrucksache 18/5721), vom 14. Oktober 2015 (Bundestagsdrucksache 18/6348), vom 26. Januar 2016 (Bundestagsdrucksache 18/7354), vom 22. April 2016 (Bundestagsdrucksache 18/8198), vom 5. August 2016 (Bundestagsdrucksache 18/9343), vom 11. November 2016 (Bundestagsdrucksache 18/10159), vom 16. Februar 2017 (Bundestagsdrucksache 18/11218), vom 30. Mai 2017 (Bundestagsdrucksache 18/12537), vom 3. August 2017 (Bundestagsdrucksache 18/13249), sowie vom 3. November 2017 (Bundestagsdrucksache 19/34). Stichtag 31. Dezember 2017.

Zur Vermeidung von Wiederholungen wird insoweit auf die Antworten der Bundesregierung vom 17. September 2008 (Bundestagsdrucksache 16/10252), vom 8. Dezember 2008 (Bundestagsdrucksache 16/11314), vom 5. Januar 2009 (Bundestagsdrucksache 16/11548), vom 11. Mai 2009 (Bundestagsdrucksache 16/12968), vom 14. August 2009 (Bundestagsdrucksache 16/13897), vom 27. November 2009 (Bundestagsdrucksache 17/84), vom 15. März 2010 (Bundestagsdrucksache 17/1006), vom 22. Juni 2010 (Bundestagsdrucksache 17/2264), vom 3. September 2010 (Bundestagsdrucksache 17/2845), vom 25. November 2010 (Bundestagsdrucksache 17/3931), vom 28. Februar 2011 (Bundestagsdrucksache 17/4939), vom 1. Juni 2011 (Bundestagsdrucksache 17/6034), vom 29. Juli 2011 (Bundestagsdrucksache 17/6710), vom 8. November 2011 (Bundestagsdrucksache 17/7617), vom 15. Februar 2012 (Bundestagsdrucksache 17/8688), vom 8. Mai 2012 (Bundestagsdrucksache 17/9536), vom 10. August 2012 (Bundestagsdrucksache 17/10450), vom 29. Oktober 2012 (Bundestagsdrucksache 17/11251), vom 26. Februar 2013 (Bundestagsdrucksache 17/12469), vom 10. Mai 2013 (Bundestagsdrucksache 13487), vom 14. August 2013 (Bundestagsdrucksache 17/14552) und vom 10. Dezember 2013 (Bundestagsdrucksache 18/154), vom 27. Februar 2014 (Bundestagsdrucksache 18/676), vom 5. Mai 2014 (Bundestagsdrucksache 18/1321), vom 5. August 2014 (Bundestagsdrucksache 18/2286), vom 27. Oktober 2014 (Bundestagsdrucksache 18/2986), vom 22. Januar 2015 (Bundestagsdrucksache 18/3979), vom 11. Juni 2015 (Bundestagsdrucksache 18/5146), vom 24. August 2015 (Bundestagsdrucksache 18/5841)

und vom 2. November 2015 (Bundestagsdrucksache 18/6532), vom 26. Januar 2016 (Bundestagsdrucksache 18/7502), vom 22. April 2016 (Bundestagsdrucksache 18/8198), vom 15. November 2016 (Bundestagsdrucksache 18/10330), vom 7. März 2017 (Bundestagsdrucksache 18/11391), vom 14. Juni 2017 (Bundestagsdrucksache 18/12723), vom 21. August 2017 (Bundestagsdrucksache 18/13364), sowie vom 22. November 2017 (Bundestagsdrucksache 19/115) verwiesen.

1. An welchen Missionen auf Grundlage von § 8 Absatz 1 BPolG sind deutsche Polizistinnen und Polizisten (bitte nach Bundesländern, Zugehörigkeit zur Bundespolizei/zum Bundeskriminalamt – BKA – aufgliedern) sowie Zollbeamtinnen und Zollbeamte derzeit beteiligt?
 - a) Wie viele deutsche Polizistinnen und Polizisten sowie weiteres ziviles Personal (bitte nach Zugehörigkeit zu Bundesländern, Bundespolizei, BKA u. a. aufgliedern) sowie Zollbeamtinnen und Zollbeamte sind dabei jeweils eingesetzt?
 - b) An welchen Orten und in welchen Stäben, Einrichtungen und Stellen sind sie tätig (bitte jeweils die einzelnen Personalzahlen angeben)?
 - c) Welche tatsächliche Gesamtstärke hat die Mission derzeit?
 - e) Wann wird die Mission voraussichtlich beendet sein?

Die Antwort zu den Fragen 1, 1a¹ bis 1c und 1e können der nachstehenden Tabelle entnommen werden:

¹ Einschließlich deutscher Polizistinnen und Polizisten, die auf Vertragsbasis in Missionen im Sinne der Fragestellung tätig sind („contracted“).

| Mission | Gesamtstärke | Kräfte DEU gesamt | davon BPOL (Einsatzort) | davon BKA (Einsatzort) | davon Zoll (Einsatzort) | davon LaPo (Einsatzort) | Mandatende |
|--------------------------------------|--------------|-------------------|-------------------------|------------------------|--|-------------------------------------|-------------------|
| UNMIK Kosovo | 132 | 3 | 0 | 0 | 0 | 3 Pristina | offen |
| UNMIL Liberia | 734 | 2 | 0 | 0 | 0 | 2 Monrovia | 30. März 2018 |
| UNAMID Darfur/Sudan | 14.180 | 8 | 0 | 0 | 0 | 8 El Fasher, Buram, Tawilla, Graida | 30. Juni 2018 |
| MINUSMA Mali | 13.423 | 11 | 0 | 0 | 0 | 11 Bamako, Gao | 30. Juni 2018 |
| MINUJUSTH Haiti | 1.199 | 2 | 0 | 0 | 0 | 2 Port-au-Prince | 15. Oktober 2018 |
| UNSOM Somalia | 553 | 3 | 2 Mogadischu | 0 | 0 | 1 Mogadischu | 31. März 2018 |
| EUPOL COPPS Palästinensische Gebiete | 48 | 4 | 0 | 0 | 0 | 1 Ramallah | 30. Juni 2018 |
| EUCAP Sahel Mali | 101 | 6 | 0 | 0 | 0 | 1 Bamako | 14. Januar 2019 |
| EUCAP Sahel Niger | 97 | 5 | 1 Niamey | 0 | 0 | 1 Niamey | 15. Juli 2018 |
| EUBAM Moldau/Ukraine | 50 | 6 | 1 Kuchurhan | 0 | 5 Kuchurhan, Odessa, Chisinau, Chernomorsk | 0 | 30. November 2020 |
| EUAM Ukraine | 134 | 19 | 0 | 0 | 0 | 4 Kiew, Kharkiv, Brüssel | 1. Juni 2019 |
| OSZE SMM Ukraine | 1169 | 1 | 0 | 0 | 0 | 1 Kiew | 31. März 2018 |
| EULEX Kosovo | 419 | 38 | 1 Mitrovica | 0 | 0 | 20 Pristina, Mitrovica | 14. Juni 2018 |
| EUMM Georgien | 206 | 16 | 0 | 0 | 0 | 11 | 14. Dezember 2018 |
| EUBAM Libyen | 23 | 2 | 0 | 0 | 0 | 0 | 31. Dezember 2018 |
| EUAM Irak | 22 | 0 | 1 Bagdad | 0 | 0 | 0 | 17. Oktober 2018 |

- d) Welche Missionen mit deutscher Beteiligung sind neu hinzugekommen (bitte die rechtliche Grundlage sowie Mandatsgeber und Missionsträger angeben, die Mandatsobergrenze nennen sowie den Auftrag der eingesetzten deutschen Kräfte bezeichnen), und inwiefern hat es Mandatsänderungen bei den bereits bestehenden Missionen gegeben?

Die zivile GSVP (Gemeinsame Sicherheits- und Verteidigungspolitik) Beratungsmission der EU im Irak (EUAM Irak) hat im November 2017 ihre Arbeit in Bagdad aufgenommen. Leiter der Mission ist der Bundespolizist Dr. Markus Ritter auf Vertragsbasis mit der EU. Rechtsgrundlagen sind der Ratsbeschluss 2017/1869 der EU, die den Einsatz von bis zu 36 internationalen Missionsangehörigen vorsieht, sowie der Beschluss der Bundesregierung vom 18. Oktober 2017. Der Sicherheitsrat der Vereinten Nationen hat mit Resolution 2350 (2017) MINUJUSTH zum 16. Oktober 2017 als Nachfolgemission für MINUSTAH eingerichtet. MINUSTAH wurde auf Grundlage dieser Resolution zum 15. Oktober 2017 beendet. Die deutsche Beteiligung an der Nachfolgemission bleibt unverändert.

- f) Inwieweit beabsichtigt die Bundesregierung eine Veränderung hinsichtlich der Art und/oder des Umfangs der deutschen Beteiligung, und bis wann soll diese umgesetzt sein (bitte ggf. konkrete Angaben machen und Zahlen zu den einzelnen Missionen/Einsätzen nennen)?

Die Bundesregierung ist unter Berücksichtigung personeller Kapazitäten und finanzieller Spielräume an einem stärkeren Engagement Deutschlands bei der Entsendung von Beamtinnen und Beamten der Polizeien des Bundes und der Länder sowie der Zollverwaltung in mandatierte Friedensmissionen und bilaterale Polizeiprojekte interessiert.

2. An welchen Einsätzen auf Grundlage von § 65 Absatz 2 BPolG (ohne kurzfristige Ausbildungslehrgänge im Sinne nachfolgend aufgeführter Fragen) sind deutsche Polizistinnen und Polizisten sowie Zollbeamtinnen und Zollbeamte im vergangenen Quartal beteiligt gewesen (bitte nach Bundesländern, Zugehörigkeit zur Bundespolizei/zum BKA aufgliedern)?
- a) Wie viele deutsche Polizistinnen und Polizisten sowie weiteres ziviles Personal (bitte nach Zugehörigkeit zu Bundesländern, Bundespolizei, BKA u. a. aufgliedern) sowie Zollbeamtinnen und Zollbeamte sind bzw. waren dabei jeweils eingesetzt worden?
- b) An welchen Orten und in welchen Stäben, Einrichtungen und Stellen waren bzw. sind sie tätig (bitte jeweils die einzelnen Personalzahlen angeben)?
- c) Welche tatsächliche Gesamtstärke hat der Einsatz derzeit?
- d) Welche Einsätze mit deutscher Beteiligung sind neu hinzugekommen, und inwiefern hat es relevante Änderungen (vor allem Auftrag, Zweck, Durchführung und Kräfteansatz) bei den bereits bestehenden Einsätzen gegeben?

Die Antworten zu den Fragen 2 bis 2d können der nachstehenden Tabelle entnommen werden:

| Einsatz | Gesamtstärke | davon BPOL | davon BKA | davon Zoll | davon LaPo | davon Andere |
|---|--|------------|-----------|------------|------------|--------------|
| GPPT AFG | 47 Funktionen: Sicherheit, Administration, Stab, Akademie, Flughafen, Civilian Police Advisor, Gender Advisor (Standorte: Kabul, Masar-e-Sharif) | 16 | 0 | 0 | 31 | 0 |
| Bilaterales Projekt Saudi-Arabien | 26 PVB 21 PVB – Funktion: Trainer (Standort: Riad, Dammam, Jeddah, Yanbu) 5 PVB – Funktion: Projektleitung und Administration (Standort: Riad) | 26 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Bilaterales Projekt Tunesien | 3 Funktion: Projektleitung und Administration ² (Standort: Projektbüro BPOL in Tunis) | 3 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Twinning-Projekt Ukraine | 10 Funktion: Projektleitung und Kurzzeitexperten Twinning (Standort: Kiew) | 10 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Bilaterales Projekt Bosnien und Herzegowina | 8 Funktion: Projektleitung und Kurzzeitexperten (Standort: Sarajewo) | 8 | 0 | 0 | 0 | 0 |

² Projektleiter zgl. Verbindungsbeamter in Tunesien mit Nebenakkreditierung für Libyen und Niger.

3. Welche Informationen liegen der Bundesregierung bezüglich sicherheitsrelevanter Vorfälle vor, in die deutsche Polizistinnen und Polizisten sowie Zollbeamtinnen und Zollbeamte im vergangenen Quartal involviert bzw. denen sie ausgesetzt waren?

Der Bundesregierung liegen keine Informationen bezüglich sicherheitsrelevanter Vorfälle vor, in die deutsche Polizistinnen und Polizisten sowie Zollbeamtinnen und -beamte im vierten Quartal 2017 involviert bzw. denen sie ausgesetzt waren.

4. Wie bewertet die Bundesregierung die politische und militärische Gefährdungslage in den jeweiligen Einsatzgebieten (bitte Veränderungen darstellen)?

Politische Lage

EUBAM (Moldau/Ukraine)

Die Bedrohungslage im Einsatzgebiet wird durch die Bundesregierung weiterhin als „niedrig“ eingeschätzt.

EUAM (Ukraine)

Die Sicherheitslage ist nur im Osten der Ukraine volatil mit militärischen Vorfällen. Mit den Minsker Vereinbarungen konnte die Eskalationsspirale erstmals gestoppt werden. Die Organisation für Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa (OSZE), der Europarat, die EU und andere internationale Akteure engagieren sich zur Stabilisierung der Ukraine. Auch die ukrainischen Sicherheitsstrukturen müssen grundlegend reformiert werden.

OSZE SMM Ukraine

Der Waffenstillstand wird immer wieder verletzt. Sicherheitsbedenken für einen Einsatz in Kiew und in den westlichen Oblasten der Ukraine bestehen nicht.

Deutsches bilaterales Polizeiberatererteam (Afghanistan)

Die in Teilen des Landes seit Ende der ISAF-Mission zu beobachtende Verschärfung der Bedrohungslage bezieht sich auf afghanische administrative Einrichtungen und Sicherheitsorgane des Landes sowie westliche Staatsangehörige und Truppen, Personal und Einrichtungen der Vereinten Nationen und Hilfsorganisationen, da diese die erklärten Hauptziele der Militanz darstellen.

Die Afghan National Defense and Security Forces (ANDSF) kontrollieren weitgehend und weiterhin die urbanen Zentren und wichtigen Verkehrswege. Den Taliban ist es gelungen, ihre Bewegungsfreiheit in ihren traditionellen ländlichen Hochburgen und Rückzugsräumen in einzelnen Landesteilen weiter auszubauen. Ein Einflussgewinn der Terrororganisation „Islamischer Staat“ (IS) in Afghanistan konnte durch den hohen Verfolgungsdruck der ANDSF, mit maßgeblicher Unterstützung internationaler Kräfte, jedoch bisher hinreichend begegnet werden.

Für medienwirksame Anschläge in letzter Zeit insbesondere in Kabul sind sowohl Taliban als auch der regionale Ableger des IS verantwortlich. Für westliche Staatsangehörige, internationale und nationale Sicherheitskräfte sowie Angehörige der staatlichen Administration wird die Bedrohungslage in der Hauptstadt unverändert mit „erheblich“ bewertet.

Projekt Saudi-Arabien

Die politische Lage in Saudi-Arabien ist weiterhin stabil. Die Sicherheitslage im Südwesten des Landes (Grenzgebiet zu Jemen) ist stabil, bleibt aber weiterhin angespannt. Es kommt in unregelmäßigen Abständen zum Beschuss von saudi-arabischem Gebiet durch die jemenitischen Huthi-Rebellen. Am 4. November 2017 und am 19. Dezember 2017 erreichten zwei Raketen auch die Hauptstadt Riad. Die Flugkörper werden in der Regel von der saudi-arabischen Luftabwehr abgeschossen oder landen in unbewohntem Gebiet. Der Verfolgungsdruck gegen den sogenannten IS und Al-Qaida ist insgesamt hoch.

UNMIK, EULEX (Kosovo)

Die Lage in der Republik Kosovo ist grundsätzlich ruhig, wenn auch die demokratischen Institutionen fragil bleiben. Die Kosovo Police ist grundsätzlich in der Lage, die öffentliche Sicherheit und Ordnung zu gewährleisten.

UNMIL (Liberia)

Der Friedensprozess hat seit Einrichtung von UNMIL gute Fortschritte gemacht. Die Sicherheitslage hat sich stabilisiert, gleichwohl bleibt Liberia ein wirtschaftlich wie politisch fragiler Staat. Auf Grundlage der VNSR-Resolution 2239 (2015) hat die Regierung Liberias die Sicherheitsverantwortung zum 30. Juni 2016 vollständig von UNMIL übernommen. Die VN-Mission ist letztmalig bis 30. März 2018 verlängert (VNSR-Resolution 2333 (2016)), die militärische Komponente wurde von 1.240 auf maximal 434 reduziert. Auch die Polizeikomponente wurde um gut 50 Prozent auf 310 Personen verringert. Die Mission konzentriert sich auf den Schutz der Zivilbevölkerung sowie auf die Reform des Justiz- und Sicherheitssektors.

UNAMID (Sudan)

Das Friedensabkommen für Darfur wird umgesetzt, gleichzeitig stocken die Friedensverhandlungen weiterhin. Die Sicherheitslage hat sich 2017 flächendeckend weiter beruhigt, auch wenn es weiterhin zu vereinzelt Vorfällen kommt; die militärische Komponente von UNAMID wurde dahingehend seit Sommer 2017 kontinuierlich verkleinert. Der Fokus der VN-Arbeit soll verstärkt auf Peacebuilding in Darfur gelegt werden.

UNSOM

Infolge der Präsidentenwahlen vom 8. Februar 2017 hat Somalia 2017 Fortschritte auf dem Weg hin zu den ersten direkten demokratischen Wahlen – „one person, one vote“ – erzielt, die für das Jahr 2020 avisiert sind.

Die Londoner Somalia-Konferenz im Mai 2017 stellte wichtige Weichen für die künftige Sicherheitsarchitektur des Landes. Dabei bleiben die Bekämpfung des Terrorismus und die Verbesserung der Sicherheitslage neben der Gestaltung der Beziehungen der Zentralregierung zu den Gliedstaaten sowie der schrittweisen Transition der Sicherheitsverantwortung von AMISOM auf die somalischen Sicherheitskräfte einhergehend mit dem weiteren Aufbau des Sicherheitssektors die drängendsten Herausforderungen für Somalia. Seit 2007 leistet die vom VN-Sicherheitsrat mandatierte AU Friedensoperation AMISOM (African Union Mission in Somalia) einen wichtigen Beitrag zur Bekämpfung der radikal-islamistischen Al-Schabaab-Terrormiliz, zur Stabilität und zum Schutz der Bevölkerung in Somalia.

EUPOL COPPS/EUBAM Rafah (Palästinensische Gebiete)

Die allgemeine Sicherheitslage bleibt weiter angespannt. Bei der Frage der Aussöhnung der beiden wichtigsten palästinensischen Parteien, Fatah und Hamas gibt es gegenwärtig keine weiteren Fortschritte: am 12. Oktober 2017 unterzeichneten sie unter ägyptischer Vermittlung in Kairo ein neues Aussöhnungsabkommen. Danach sollte zum 1. November 2017 die Palästinensische Behörde die Kontrolle der Grenzübergänge übernehmen. Zum 1. Dezember 2017 sollte die Konsensregierung von Premierminister Hamdallah die Regierungsverantwortung in Gaza übernehmen. Diese Fristen wurden – ergebnislos – auf den 10. Dezember 2017 verlängert. Das Abkommen selbst verweist auf frühere, nie vollständig umgesetzte Vereinbarungen. VN, EU und die Bundesregierung haben es als Schritt in die richtige Richtung begrüßt und die Verbesserung der humanitären Lage angemahnt. Die seit dem 26. August 2014 geltende unbefristete Waffenruhe für den Gaza-Streifen wird weitgehend eingehalten. Die Palästinensische Behörde wäre interessiert an EU-Unterstützung für die Öffnung des Grenzübergangs Rafah zu Ägypten, der bislang meistens geschlossen bleibt.

EUMM (Georgien)

Die Lage an den Verwaltungslinien zu Abchasien und Südossetien bleibt angespannt, aber ruhig. Bei den Genfer Gesprächen zur Beilegung des Konflikts in Georgien wurde im März 2016 erfolgreich die Wiedererrichtung des Incident Prevention Mechanism (IPRM) an der Verwaltungslinie zu Abchasien beschlossen. Ein ähnlicher Mechanismus ist an der Verwaltungslinie zu Südossetien etabliert. Dies verstärkt die Bemühungen aller Seiten, derzeit pragmatisch Fortschritte bei Alltagsproblemen und vertrauensbildenden Maßnahmen zu finden (grenzüberschreitende medizinische Notfallversorgung, landwirtschaftliche Schädlingsbekämpfung, Zugang zu Archiven). Die Schließung von zwei der vier Übergänge an der Verwaltungslinie (Abchasien) wird als problematisch angesehen.

MINUSMA, EUCAP Sahel Mali (Mali)

Die Sicherheitslage im Norden und im Zentrum Malis bleibt weiter angespannt. Das malische Militär sowie die französische Operation „Barkhane“ gehen weiterhin aktiv gegen islamistisch-terroristische Gruppierungen vor, welche aber nach wie vor asymmetrische Angriffe gegen malische und in Mali eingesetzte ausländische Streitkräfte durchführen. Die regionale Einsatztruppe der Sahel-G5-Staaten hat erste Anti-Terror-Operationen im Grenzgebiet zu Niger und Burkina Faso durchgeführt.

EUBAM Libyen (zurzeit Tunesien)

Die Sicherheitslage bleibt in weiten Teilen Libyens unverändert angespannt. Rivalisierende Gruppen und Milizen ringen um ihren jeweiligen Einfluss. Der VN-Sondergesandte Salameh, der seit August 2017 im Amt ist, hat eine Roadmap vorgestellt und strebt eine Paketlösung mit Änderungen des Politischen Abkommens, Verfassungsreferendum und Wahlen an. Es herrscht wegen der Wirtschaftslage zunehmende Unzufriedenheit in der Bevölkerung.

EUCAP Sahel Niger

Das Bedrohungsrisiko wird weiterhin als hoch eingestuft. Gerade in den Grenzregionen zu Mali kommt es immer wieder zu gewaltsamen terroristischen Atta-

cken. Auch in der Hauptstadt ist mit Attentaten zu rechnen. Sicherheitsmaßnahmen für das Personal von EUCAP umfassen neben nächtlichen Ausgangssperren auch tagsüber eine Einschränkung des Bewegungsradius sowie die Auflage, bestimmte Örtlichkeiten zu meiden. Die Fortbewegung innerhalb der Stadt darf grundsätzlich nur mittels Fahrzeugen der Mission durchgeführt werden. Fahrten zum Flughafen dürfen bei Dunkelheit nur in Begleitung eines privaten Sicherheitsdienstes durchgeführt werden.

MINUJUSTH (Haiti)

Seit dem 7. Februar 2017 ist Staatspräsident Moïse im Amt, der über eine Mehrheit in beiden Kammern des Parlaments von Haiti verfügt. Die Sicherheitslage in Haiti bleibt in weiten Teilen fragil, vor allem kommt es immer wieder zu Vorfällen im kriminellen Bereich. Am 16. Oktober 2017 ist die Mission MINUSTAH in die UN Mission for Justice Support in Haiti (MINUJUSTH) übergegangen und ist zunächst für den Zeitraum bis 15. April 2018 mandatiert. MINUJUSTH übernimmt einen Teil der zivilen Aufgaben von MINUSTAH, arbeitet aber ohne Militär- und mit deutlich reduzierter Polizeikomponente.

EUAM Irak

Der sogenannte IS ist in Irak zwar militärisch im Wesentlichen in der Fläche besiegt, aber die Gefahr asymmetrischer Bedrohungen ist weiterhin landesweit präsent.

Trotz Aufnahme direkter Gespräche bleiben konkrete Schritte zur Lösung der Krise zwischen der Zentralregierung in Bagdad und der Regierung der Region Kurdistan-Irak (RKI) aus. Für den 12. Mai 2018 sind landesweite (inkl. RKI) Parlamentswahlen angesetzt.

Militärische Gefährdungslage

Die militärische Bedrohungslage für die Einsatzländer von Polizei und Zoll, in denen auch die Bundeswehr eingesetzt wird, ist grundsätzlich unverändert zum dritten Quartal 2017.

5. Wie viele Verbindungsbeamtinnen und Verbindungsbeamte des BKA halten sich derzeit in welchen Ländern auf (bitte jeweils die Einsatzländer und Einsatzorte sowie die zugehörige Zahl von Beamtinnen und Beamten angeben)?

Bundeskriminalamt

Das Bundeskriminalamt verfügte im vierten Quartal 2017 über 63 Verbindungsbeamte (VB) an 52 Standorten in 50 Staaten im Ausland.

| Land | Ort | Anzahl BKA-VB | Land | Ort | Anzahl BKA-VB |
|-------------|--------------|---------------|-------------|-------------|---------------|
| Afghanistan | Kabul | 1* | Marokko | Rabat | 1 |
| Ägypten | Kairo | 1 | Mexiko | Mexiko-City | 1 |
| Albanien | Tirana | 1 | Niederlande | Den Haag | 1 |
| Algerien | Algier | 1 | Österreich | Wien | 1 |
| Argentinien | Buenos Aires | 1 | Pakistan | Islamabad | 1 |
| Belgien | Brüssel | 1 | Panama | Panama-City | 1 |
| Brasilien | Brasilia | 1 | Nigeria | Lagos | 1 |

| Land | Ort | Anzahl BKA-VB | Land | Ort | Anzahl BKA-VB |
|----------------------------|---------------|------------------|---------------------------------|------------|------------------|
| Brasilien | Sao Paulo | 1 | Peru | Lima | 1 |
| Bulgarien | Sofia | 1 | Polen | Warschau | 1 |
| China | Peking | 2 | Portugal | Lissabon | 1 |
| Dominikanische Republik | Santo Domingo | 1 | Rumänien | Bukarest | 2 |
| Frankreich | Paris | 2 | Russische Föderation | Moskau | 2 |
| Georgien | Tiflis | 1 | Saudi-Arabien | Riad | 1 |
| Ghana | Accra | 1 | Schweden | Stockholm | 1 |
| Griechenland | Athen | 1 | Serbien | Belgrad | 1 |
| Großbritannien | London | 1 | Spanien | Madrid | 2 |
| Indien | Neu Delhi | 1 | Südafrika | Pretoria | 1 |
| Indonesien | Jakarta | 1 | Thailand | Bangkok | 2 |
| Italien | Rom | 2 | Tunesien | Tunis | 1 |
| Jordanien | Amman | 2 | Tschechische Republik | Prag | 1 |
| Kasachstan | Astana | 1 | Türkei | Ankara | 1 |
| Kenia | Nairobi | 2 | Türkei | Istanbul | 1 |
| Kolumbien | Bogotá | 2 | Ukraine | Kiew | 1 |
| Kosovo | Pristina | 1 | USA | Washington | 2 |
| Kroatien | Zagreb | 1 | Vereinigte Arabische Emirate | Abu Dhabi | 1 |
| Lettland | Riga | 1 | | | |
| Libanon | Beirut | 1 | | | |

* Der BKA-VB Kabul versieht seinen Dienst für die Deutsche Botschaft Kabul derzeit in Berlin.

6. Wie viele deutsche Polizeibeamte werden derzeit im Ausland als
a) Dokumentenberater,

Zum Stichtag waren 51 Dokumenten- und Visumberater (DVB) der Bundespolizei an 35 Einsatzorten in 27 Ländern gemäß nachfolgender Übersicht im Einsatz.

| Land | Einsatzort | Anzahl DVB |
|------------|--------------|------------|
| Ägypten | Kairo | 3 |
| Algerien | Algier | 1 |
| Äthiopien | Addis Abeba | 1 |
| China | Kanton | 2 |
| China | Peking | 2 |
| China | Shanghai | 2 |
| Ghana | Accra | 1 |
| Indien | Chennai | 1 |
| Indien | Delhi | 2 |
| Indien | Mumbai | 1 |
| Indonesien | Kuala Lumpur | 1 |
| Irak | Erbil | 1 |

| Land | Einsatzort | Anzahl DVB |
|---------------|----------------|------------|
| Iran | Teheran | 2 |
| Jordanien | Amman | 2 |
| Katar | Doha | 1 |
| Kosovo | Pristina | 1 |
| Libanon | Beirut | 1 |
| Nigeria | Lagos | 2 |
| Pakistan | Islamabad | 1 |
| Russland | Moskau | 3 |
| Russland | St. Petersburg | 1 |
| Sri Lanka | Colombo | 1 |
| Süd Korea | Seoul | 1 |
| Südafrika | Pretoria | 2 |
| Thailand | Bangkok | 1 |
| Türkei | Ankara | 1 |
| Türkei | Istanbul | 4 |
| Ukraine | Kiew | 1 |
| V.A.E. | Abu Dhabi | 1 |
| V.A.E. | Dubai | 2 |
| Vietnam | Hanoi | 1 |
| Weißrussland | Minsk | 1 |
| Panama | Panama City | 1 |
| USA | Miami | 1 |
| USA | New York | 1 |
| Gesamt | | 51 |

b) Sicherheitsbeamte,

Zum Stichtag waren 195 Sicherheitsbeamte der Bundespolizei zur Unterstützung des Auswärtigen Amts zum Schutz deutscher Auslandsvertretungen gemäß nachfolgender Übersicht im Einsatz.

| Land/Ort | Anzahl | Land/Ort | Anzahl |
|-----------------------|--------|----------------------------|--------|
| Afghanistan/Kabul | 10 | Afghanistan/Masar-e-Sharif | 1 |
| Ägypten/Kairo | 5 | Albanien/Tirana | 1 |
| Algerien/Algier | 4 | Armenien/Eriwan | 1 |
| Aserbaidshan/Baku | 2 | Äthiopien/Addis Abeba | 1 |
| Belarus/Minsk | 4 | Belgien/Brüssel | 7 |
| Bosnien/Sarajewo | 1 | | |
| Bulgarien/Sofia | 1 | Burkina Faso/Ouagadougou | 2 |
| Burundi/Bujumbura | 1 | China/Peking | 6 |
| Côte d'Ivoire/Abidjan | 1 | Frankreich/Paris | 6 |
| Georgien/Tiflis | 1 | Griechenland/Athen | 2 |
| Großbritannien/London | 4 | Indien/New Delhi | 3 |
| Indonesien/Jakarta | 2 | Irak/Bagdad | 8 |
| Irak/Erbil | 6 | Iran/Teheran | 6 |

| Land/Ort | Anzahl | Land/Ort | Anzahl |
|----------------------------|--------|--|--------|
| | | Italien/Rom | 1 |
| Jordanien/Amman | 2 | Kasachstan/Almaty | 1 |
| Kasachstan/Astana | 1 | Kenia/Nairobi | 2 |
| Kirgisistan/Bischkek | 3 | Kongo/Kinshasa | 1 |
| Korea DR/Pjöngjang | 1 | Kosovo/Pristina | 1 |
| Kuba/Havanna | 2 | Kuwait/Kuwait | 1 |
| Libanon/Beirut | 7 | Mali/Bamako | 3 |
| | | Mauretanien/Nouakchott | 2 |
| Mazedonien/Skopje | 1 | Moldau/Chisinau | 1 |
| Niger/Niamey | 1 | Nigeria/Abuja | 2 |
| Nigeria/Lagos | 3 | Pakistan/Islamabad | 4 |
| Pakistan/Karachi | 2 | Palästinensische Autonomiegebiete/Ramallah | 1 |
| | | Russland/Kaliningrad | 1 |
| Russland/Moskau | 10 | Russland/Nowosibirsk | 1 |
| Russland/St. Petersburg | 1 | Saudi Arabien/Riad | 4 |
| Senegal/Dakar | 1 | Serbien/Belgrad | 2 |
| Spanien/Madrid | 1 | Sri Lanka/Colombo | 1 |
| Sudan/Khartum | 1 | Weißrussland/Minsk | 4 |
| Thailand/Bangkok | 1 | | |
| Tschechische Republik/Prag | 1 | Tunesien/Tunis | 3 |
| Türkei/Ankara | 7 | Türkei/Istanbul | 4 |
| Türkei/Izmir | 2 | Ukraine/Kiew | 3 |
| Ungarn/Budapest | 1 | USA/New York | 5 |
| USA/Washington | 11 | Usbekistan/Taschkent | 1 |
| Vietnam/Hanoi | 1 | Vietnam/Ho-Chi-Minh-City | 0 |
| Gesamt | | | 195 |

Ferner setzte die Bundespolizei zur Unterstützung des Auswärtigen Amts zum Schutz deutscher Auslandsvertretungen 28 Polizeibeamte als Sicherheitsberater, 14 Beamte als Sicherheitsbeamte 2.0 und 27 Personenschutzbeamte an folgenden deutschen Auslandsvertretungen ein.

| Land/Ort | Anzahl | Land/Ort | Anzahl |
|-----------------------------|-----------------------|----------------------------|--------|
| Afghanistan/Kabul | 10 PSA | Ägypten/Kairo | 1 |
| Afghanistan/Masar-e- Sharif | 6 PSA | Irak/Erbil | 1 |
| Irak/Bagdad | 10 PSA | | |
| Libyen/DO Tunis | 1 PSA | | |
| Afghanistan/Kabul | 1 | Afghanistan/Masar-e-Sharif | 1 |
| Äthiopien/Addis Abeba | 1 | China/Peking | 1 |
| Frankreich/Paris | 1 | | |
| Griechenland/Athen | 1 | Guatemala/Guatemala-Stadt | 1 |
| Indien/NewDelhi | 1 | Indonesien/Jakarta | 1 |
| Irak/Bagdad | 2 (je 1, abwechselnd) | Iran/Teheran | 1 |
| Kenia/Nairobi | 1 | Kolumbien/Bogota | 1 |
| Venezuela/Caracas | 1 | Libanon/Beirut | 1 |

| Land/Ort | Anzahl | Land/Ort | Anzahl |
|-----------------------|-------------|-------------------------|-------------|
| Mali/Bamako | 1 | Pakistan/Islamabad | 1 |
| Russland/Moskau | 1 | Saudi Arabien/Riad | 1 |
| Südafrika/Pretoria | 1 | Türkei/Ankara | 1 |
| USA/New York | 1 | Usbekistan/Taschkent | 1 |
| Großbritannien/London | 1 (SAV 2.0) | Algerien/Algier | 1 (SAV 2.0) |
| Israel/Tel Aviv | 1 (SAV 2.0) | Libanon/Beirut | 1 |
| Marokko/Rabat | 1 (SAV 2.0) | Bahrain/Manama | 1 (SAV 2.0) |
| Nigeria/Lagos | 1 | Polen/Warschau | 1 (SAV 2.0) |
| Vietnam/Hanoi | 1 (SAV 2.0) | Tadschikistan/Duschanbe | 1 (SAV 2.0) |
| Tschad/N'Djamena | 1 (SAV 2.0) | Türkei/Istanbul | 1 (SAV 2.0) |
| Kongo/Kinshasa | 1 SAV 2.0 | Bangladesh/Dhaka | 1 SAV 2.0 |
| Brasilien/Sao Paolo | 1 SAV 2.0 | Jordanien/Amman | 1 SAV 2.0 |

c) Grenzpolizeiliche Verbindungsbeamte,

Zum Stichtag waren 27 VB BPOL sowie 1 VB BPOL als temporäre Verstärkungen im Ausland gemäß Übersicht eingesetzt.

| Land | Anzahl | Land | Anzahl |
|--------------------------|--------|--------------------------------|--------|
| Spanien | 1 | Ungarn | 1 |
| Bosnien- und Herzegowina | 1 | Marokko | 1 |
| Frankreich | 1 | Tunesien | 2 |
| Albanien | 1 | Italien | 1 |
| Serbien | 1 | Ukraine | 1 |
| Rumänien | 1 | Bulgarien | 1 |
| Kroatien | 1 | Griechenland | 2 |
| Tschechische Republik | 1 | Türkei | 1 |
| Polen | 1 | Russland | 1 |
| Litauen | 1 | China | 1 |
| Libanon | 1 | Vereinigte Staaten von Amerika | 1 |
| Ägypten | 1 | Belgien | 1 |
| Nigeria | 1 | Jordanien | 1 |

Zusätzlich haben VB BPOL Nebenakkreditierung in 13 Ländern: Malta, Slowakei, Lettland, Estland, Österreich, Slowenien, Republik Moldau, Montenegro, Kosovo, ejR Mazedonien, Niger, Libyen, Niederlande.

d) Unterstützungskräfte sowie Berater in Fragen der Grenzsicherheit

eingesetzt (bitte jeweils, d. h. zu jedem Unterpunkt, Einsatzland und Einsatzort sowie die Zahl der eingesetzten Polizeibeamten nennen und angeben, ob sie vom BKA, von der Bundespolizei oder einer Länderpolizei gestellt werden)?

Zum Stichtag waren neun Polizeibeamte als Grenzpolizeiliche Unterstützungsbeamte Ausland (GUA) auf Grundlage bilateraler Vereinbarungen bzw. Berater eingesetzt. Die Kräfte wurden ausschließlich durch Beamte der Bundespolizei gestellt.

| Einsatzland | Einsatzort | Anzahl | Einsatzart |
|--------------|--------------|--------|------------|
| Griechenland | Athen | 3 | Bilateral |
| Griechenland | Thessaloniki | 1 | Bilateral |
| Griechenland | Patras | 1 | Bilateral |
| Griechenland | Igoumenitsa | 2 | Bilateral |
| Italien | Ancona | 1 | Bilateral |
| Italien | Bari | 1 | Bilateral |
| Frankreich | Paris | 1 | Bilateral |

Zu den im Rahmen von FRONTEX eingesetzten GUA wird auf die Antworten zu den Fragen 7e und 7g verwiesen.

e) In welche der durch Verordnung (EG) Nr. 377/2004 des Rates vom 19. Februar 2004 zur Schaffung eines Netzes von Verbindungsbeamten für Einwanderungsfragen geschaffenen örtlichen oder regionalen Kooperationsnetze der Verbindungsbeamten der EU-Staaten für Einwanderungsfragen sind die in den Fragen 6c und 6d genannten Kräfte eingebunden?

VB BPOL in Drittstaaten nehmen an den sog. ILO-Netzwerken (International Liaison Officer) gemäß Verordnung (EG) 377/2004 in den Staaten Ägypten, Indien, China, Kosovo, Russland, Serbien, Bosnien und Herzegowina, Moldau, Albanien, ejR Mazedonien, Montenegro, Marokko, Ukraine, Tunesien und Türkei teil.

7. Wie viele deutsche Polizeibeamte wurden im vergangenen Quartal im Rahmen der Europäischen Agentur für die operative Zusammenarbeit an den Außengrenzen (FRONTEX)

a) als Dokumentenberater im Rahmen welcher Operationen und an welchen Standorten,

Es erfolgten keine Einsätze von Dokumenten- und Visumberatern für Frontex.

- b) als Mitarbeiter in der Warschauer Zentrale (bitte mit der jeweiligen Funktion auflisten),

| Funktion | Anzahl |
|-----------------------------|---------------|
| Head of Operations Division | 1 |
| Training Unit | 1 |
| Return Support | 1 |
| Pooled Resources | 1 |
| Risk Analysis Unit | 3 |

- c) die im Rahmen von Operationen Gerätschaften aus dem FRONTEX-Ausrüstungspool (technical equipment pool) bedienen (bitte mit Einsatzstandorten und jeweiligem Tätigkeitsprofil angeben),

Die seit März 2016 eingesetzten zwei Kontroll- und Streifenboote der Bundespolizei mit bis zu 27 Beamten Besatzung wurden den griechischen Behörden weiterhin für die Überwachung der Seegrenze vor der Insel Samos im Rahmen des gemeinsamen Frontex-Einsatzes JO Poseidon 2017 zur Verfügung gestellt.

Seit dem 31. Oktober 2016 werden der bulgarischen Grenzbehörde zehn Streifenfahrzeuge mit 20 Polizeibeamten zur Überwachung der bulgarisch-türkischen Landaußengrenze im Gebiet des Ortes Svilengrad im Rahmen des gemeinsamen Frontex-Einsatzes JO Flexible Operational Activities 2017 zur Verfügung gestellt.

Seit dem 13. Februar 2017 werden der griechischen Polizei fünf Streifenfahrzeuge mit zehn Polizeibeamten zur Überwachung der nordgriechischen Landaußengrenze im Gebiet des Ortes Kilkis im Rahmen des gemeinsamen Frontex-Einsatzes JO Flexible Operational Activities 2017 zur Verfügung gestellt.

- d) die im Einsatzstaat Maßnahmen zum screening (Identitätsfeststellung etc.) von Personen eingesetzt werden, die ohne erforderliche Einreise- oder Aufenthaltspapiere aufgegriffen wurden,

Zum Stichtag wurden insgesamt 15 deutsche Polizeibeamte als „Screener“ eingesetzt.

- e) als Mitglieder der „europäischen Grenzschutzteams“ im Rahmen von gemeinsamen Aktionen, Pilotprojekten oder für Soforteinsätze zu Grenzsicherungszwecken (bitte einzeln auflisten),

Für Frontex waren zum Stichtag insgesamt 131 Polizeibeamte im Ausland eingesetzt. Die Bundespolizei wurde dabei durch 53 Beamte der Polizeien der Länder bzw. der Bundeszollverwaltung unterstützt.

| Maßnahme | Anzahl |
|---------------------|---------------|
| Frontex JO Triton | 16 |
| Frontex JO Poseidon | 47 |
| Frontex FOA Land | 60 |
| Frontex FP Land | 6 |
| Frontex FP Air | 2 |

- f) im Rahmen gemeinsamer Rückführungsmaßnahmen unter der Koordination von FRONTEX (bitte mit dem jeweiligen Zielstaat der Maßnahme, teilnehmenden EU-Staaten, Gesamtkosten und Kosten, die auf deutscher Seite entstanden sind, auflisten),

| Zielstaaten | Teilnehmende EU-Staaten | Eingesetzte Polizeivollzugsbeamte |
|-----------------|--|-----------------------------------|
| Albanien | Deutschland, Island, Schweden | 13 |
| Armenien | Deutschland, Österreich | 9 |
| Kosovo | Deutschland, Island, Ungarn | 26 |
| Pakistan | Deutschland, Österreich, Belgien, Schweden, Slowenien, Griechenland, Finnland, Polen | 20 |
| Kosovo | Deutschland, Österreich, Schweden | 22 |
| Nigeria, Gambia | Deutschland, Österreich, Ungarn, Dänemark, Schweiz, Norwegen, Schweden, Finnland | 55 |
| Guinea | Deutschland, Belgien, Schweiz, Polen | 5 |
| Pakistan | Deutschland, Österreich | 83 |
| Nigeria | Deutschland, Spanien, Belgien, Niederlande, Polen, Schweiz, Norwegen | 29 |
| Albanien | Deutschland, Schweden, Spanien | 24 |

Statistische Aufstellungen zu den Gesamtkosten und dem deutschen Kostenanteil der eingesetzten deutschen Polizeibeamten werden nicht geführt.

- g) im Rahmen weiterer FRONTEX-Maßnahmen (bitte Einsatzorte und jeweilige Tätigkeit angeben),

eingesetzt, und wie viele Erkenntnismeldungen oder sonstige Mitteilungen zu besonderen Ereignissen gab es von Seiten der deutschen Kräfte an das Bundespolizeipräsidium, und was war jeweils Inhalt dieser Meldungen?

Die GUA der Bundespolizei wirken im Rahmen ihres Einsatzes an der Bearbeitung von grenzpolizeilichen Sachverhalten der Behörden im jeweiligen Gastland beratend mit. Sie erstellen dabei anlass- und einzelfallbezogene Erkenntnismitteilungen. Im Zeitraum vom 1. Oktober 2017 bis zum 31. Dezember 2017 sind insgesamt 466 Erkenntnismitteilungen erfolgt. Diese enthalten Informationen zu einem Delikt bzw. einer Deliktkategorie, eine kurze Schilderung zum Sachverhalt sowie eine Information zur Nationalität bzw. zu Reisedokument/Fahrerlaubnis von überprüften Personen.

Im Einzelnen erfolgten 466 Erkenntnismittelungen im Zusammenhang mit den nachfolgenden Delikten bzw. Anlässen:

| | |
|-----|---|
| 163 | Fälle Schleusungskriminalität/Urkundendelikte-Verhinderung der unerlaubten Einreise |
| 141 | Fälle Urkundendelikte – Ausweissmissbrauch |
| 4 | Fälle Verdacht Visumerschleichung |
| 22 | Fälle Kfz-Kriminalität |
| 1 | Fälle Identitätsfeststellung (Verdacht OK-Zugehörigkeit, Verdacht IS-Zugehörigkeit) |
| 6 | Fälle Betäubungsmittel- und Eigentumskriminalität, Verstoß Waffengesetz, Verdacht Geldwäsche |
| 2 | Fälle Missbrauch Verdacht Aufenthaltsrecht/Sozialbetrug |
| 10 | Fälle Verdacht unerlaubter Aufenthalt/Scheinehe |
| 8 | Fälle Verdacht Reise in den Verfolgerstaat |
| 4 | Fälle Verdacht unerlaubte Arbeitsaufnahme |
| 19 | Fälle Verdacht Asylantragstellung/angestrebter Daueraufenthalt/Zurückweisung |
| 59 | Fälle Personen- und Sachfahndungstreffer |
| 27 | Fälle Sonstiges (Abgabe Grenzübertrittsbescheinigung, Ausreise in DEU registrierter Asylantragsteller an Schengenaußengrenze, Fundsachen) |

Zusätzlich wurde eine Erkenntnisanfrage bearbeitet.

In Ergänzung zur Antwort zu Frage 7e nachfolgend die Auflistung der konkreten Einsatzorte und Tätigkeiten:

| Land | Ort | Maßnahme | PVB Anzahl | Einsatzart/Profil |
|--------------|------------|-------------|------------|--|
| Griechenland | Lesbos | JO Poseidon | 26 | Organisation Grenzkontrolle Registrierung Rückführung |
| Griechenland | Samos | JO Poseidon | 11 | Grenzkontrolle Registrierung |
| Griechenland | Leros | JO Poseidon | 1 | Registrierung |
| Griechenland | Kos | JO Poseidon | 2 | Grenzüberwachung Grenzkontrolle |
| Griechenland | Chios | JO Poseidon | 3 | Registrierung |
| Griechenland | Pylos | JO Poseidon | 2 | Grenzüberwachung Grenzkontrolle |
| Griechenland | Piräus | JO Poseidon | 2 | Organisation |
| Griechenland | Kipi | JO FP Land | 1 | Grenzkontrolle |
| Griechenland | Kilkis | JO FOA Land | 20 | Grenzüberwachung |
| Italien | Pozzallo | JO Triton | 4 | Grenzkontrolle Registrierung |
| Italien | Taranto | JO Triton | 0 | Organisation Registrierung |
| Italien | Trapani | JO Triton | 3 | Grenzkontrolle Registrierung |
| Italien | Lampedusa | JO Triton | 1 | Grenzkontrolle Registrierung |
| Italien | Syracuse | JO Triton | 2 | Grenzkontrolle Registrierung |
| Italien | Rom | JO Triton | 2 | Organisation |
| Italien | Messina | JO Triton | 1 | Grenzkontrolle Registrierung |
| Italien | Cagliari | JO Triton | 3 | Grenzkontrolle Registrierung |
| Bulgarien | Svilengrad | JO FOA Land | 28 | Grenzüberwachung |
| Bulgarien | Elhovo | JO FOA Land | 8 | Grenzüberwachung |
| Bulgarien | Bolyarovo | JO FOA Land | 4 | Grenzüberwachung |
| Bulgarien | Kalotina | JO FP Land | 1 | Grenzkontrolle |
| Ungarn | Röszke | JO FP Land | 2 | Grenzkontrolle |
| Ungarn | Tompa | JO FP Land | 1 | Grenzkontrolle |
| Kroatien | Bajakovo | JO FP Land | 1 | Grenzkontrolle |
| Österreich | Wien | JO FP Air | 1 | Grenzkontrolle |
| Spanien | Madrid | JO FP Air | 1 | Grenzkontrolle |

8. Welche Gerätschaften sind von Seiten deutscher Polizei- bzw. sonstigen Behörden oder staatlichen Einrichtungen im zurückliegenden Quartal dem FRONTEX-Ausrüstungspool zur Verfügung gestellt worden, und inwiefern sind diese benutzt worden (bitte nutzende Einheiten, Ort, Zeitraum und Anlass bzw. Gegenstand der Nutzung angeben)?

Die Bundespolizei stellt Frontex im Technical Equipment Pool weiterhin folgende Einsatzmittel zur Verfügung:

- einen mobilen Herzschlagdetektor
- drei Einsatzhubschrauber
- ein Einsatzschiff
- zwei Kontroll- und Streifenboote
- zehn Wärmebildkameras
- zwei Einsatzfahrzeuge.

Die zwei Kontroll- und Streifenboote werden mit Besatzung der Bundespolizei von der griechischen Grenzbehörde im Seegebiet der Insel Samos seit März 2016 bis auf weiteres im Rahmen der Frontex JO Poseidon 2017 zur Wahrnehmung von Überwachungsfahrten und Rettungsmaßnahmen eingesetzt.

Darüber hinaus wird auf die Antwort zu Frage 7c verwiesen.

9. An welchen weiteren internationalen Einsätzen, auf der Grundlage des Prümer Vertrages oder entsprechender bilateraler Abkommen (ausgenommen die sogenannte Nacheile), haben deutsche Polizisten – soweit die Bundesregierung Kenntnis davon hat – im vergangenen Quartal teilgenommen?
 - a) Wann und wo fanden diese Einsätze jeweils statt (bitte angeben, in welchen Einheiten bzw. in welchen Stäben/Dienststellen usw. die deutschen Polizeikräfte eingesetzt waren)?
 - b) Was waren Anlass und Zweck der Einsätze?
 - c) Wie viele deutsche Polizisten waren daran beteiligt (bitte Herkunft nach Länderpolizeien, Bundespolizei und BKA angeben)?
 - d) Von wem ging das Ersuchen aus?
 - e) Inwiefern haben die deutschen Polizisten von ihrer Befugnis zur Anwendung unmittelbaren Zwangs Gebrauch gemacht?

- f) Welche Einsatzmittel und Fahrzeuge aus deutschen Beständen wurden jeweils mitgeführt?

Die Fragen 9 bis 9f werden gemeinsam beantwortet.

Bundespolizei

| Land | Anlass/Zweck | Anzahl DEU Kräfte | Ersuchen | UZwG Ja/Nein | Führungs-/Einsatzmittel |
|------------|---|---|----------|---------------|--|
| Frankreich | Gemischte Streifen einschl. Zugstreifen zur Wahrnehmung bahnpolizeilicher Aufgaben (Ziel: Erhöhung der Bahnsicherheit und die Verbesserung des Sicherheitsgefühls der Reisenden, Bekämpfung grenzüberschreitender Kriminalität) im DEU-FRA Grenzgebiet sowie auf den Bahnstrecken Paris – Stuttgart/Frankfurt | Streifenteams aus mind. 2 FRA + mind. 2 DEU PVB | FRA/DEU | Nicht bekannt | Die Beamten waren grds. in Uniform eingesetzt. Die Ausstattung umfasst die dienstlich zugelassenen Ausrüstungsgegenstände. |
| Italien | Zugstreifen trilateral DEU-AUT-ITA: Bahnsicherheit, Bekämpfung grenzüberschreitender Kriminalität/Schleusungskriminalität/Unerlaubte Binnenmigration | Täglich 1-2 Streifen (je Streife 1 PVB) PVB, partielle Beteiligung von Beamten des Freistaat Bayern | DEU | Nein | Dienstwaffe (Pistole P30), Einsatzstock, Pfefferspray, Handfesseln, Taschenlampe und persönliche Schutzweste |
| Ungarn | Zugstreifen trilateral DEU-AUT-HUN: Bahnsicherheit, Bekämpfung grenzüberschreitender Kriminalität/Schleusungskriminalität/Unerlaubte Binnenmigration | Täglich Streife (je Streife 1 PVB) | DEU | Nein | Dienstwaffe (Pistole P30), Einsatzstock, Pfefferspray, Handfesseln, Taschenlampe und persönliche Schutzweste |
| Italien | Güterzugkontrollen trilateral DEU-AUT-ITA am Bahnhof Brenner: Bahnsicherheit, Bekämpfung grenzüberschreitender Kriminalität/Schleusungskriminalität/Unerlaubte Binnenmigration | Mittwoch – Freitag 4 PVB, unter Beteiligung von Beamten ITA und Beamten AUT | DEU/AUT | Nein | Dienstwaffe (Pistole P30), Einsatzstock, Pfefferspray, Handfesseln, Taschenlampe und persönliche Schutzweste |

10. Welche Ausbildungsmaßnahmen für ausländische Sicherheitskräfte haben deutsche Polizeibeamtinnen und Polizeibeamte im vergangenen Quartal durchgeführt, bzw. an welchen waren sie beteiligt (bitte sowohl bereits abgeschlossene als auch aktuell stattfindende sowie fortgesetzte Maßnahmen angeben)?
- Wie lauten die Bezeichnungen der Maßnahmen, und wo fanden bzw. finden sie statt?
 - Was sind die Ziele der Maßnahmen, und über welchen Zeitraum erstrecken sie sich?
 - Wie vielen und welchen ausländischen Sicherheitskräften wurde bzw. wird welche Art der Ausbildung gewährt?
 - Worin bestanden bzw. bestehen die Aufgaben und Tätigkeiten der deutschen Polizeibeamtinnen und Polizeibeamten, und in welchen Stäben, Einrichtungen und sonstigen Stellen waren bzw. sind sie vertreten?
 - Wie viele deutsche Polizeibeamtinnen und Polizeibeamte waren jeweils an den Maßnahmen beteiligt (bitte für die einzelnen Maßnahmen detailliert ausweisen)?
 - Welche Kosten entstanden bzw. entstehen der Bundesrepublik Deutschland für die Ausbildungsmaßnahmen, und aus welchen Haushaltstiteln wurden diese bestritten?

Die Fragen 10 bis 10f werden gemeinsam beantwortet.

Bundeskriminalamt

| Land | Art der Maßnahme | Bezeichnung der Maßnahme | Zeitraum/ Ort | Anzahl ausl. Kräfte | Anzahl DEU Kräfte | Kosten/ HH-Stelle |
|----------|------------------|--|---|---------------------------|-------------------------|--|
| Ägypten | Arbeitsbesuch | Erfahrungsaustausch | 14.11.2017 – 15.11.2017 Deutsch- land | | | 5.556,56 € 06.10-687 07 06.24- 687 01 |
| Ägypten | Arbeitsbesuch | Konferenzteilnahme | 27.11.2017 – 01.12.2017 Deutsch- land | | | 28,50 € 06.10-68707 06.24- 68701 |
| Ägypten | Lehrgang | Führungskräftefort- bildung | 16.10.2017 – 27.10.2017 Deutsch- land | | | 2.691,58 € 06.10-687 07 06.24- 687 01 |
| Ägypten | Lehrgang | Grundlagen und Me- thodik der Operati- ven Analyse | 17.10.2017 – 25.10.2017 Ägypten | | | 3.924,55 € 06.10-687 07 06.24- 687 01 |
| Albanien | Arbeitsbesuch | Langzeitberater | 21.07.2017 – 12.10.2017 Albanien | | | 12.700,00 € 06.10-687 07 06.24- 687 01 |
| Albanien | Arbeitsbesuch | Ermittlungsunterstüt- zung | 16.10.2017 – 20.10.2017 Albanien | | | 3.076,39 € 06.10-687 07 06.24-687 01 |
| Albanien | Lehrgang | Terrorismusbekämp- fung | 17.10.2017 – 27.10.2017 Albanien | | | 8.210,47 € 06.10-687 07 06.24- 687 01 |
| Albanien | Stipendiat | Vorbereitungsmodul | 01.07.2017 – 31.12.2017 Deutsch- land | 1 | | 5.701,49 € 06.10-687 07 06.24- 687 01 |

| Land | Art der Maßnahme | Bezeichnung der Maßnahme | Zeitraum/ Ort | Anzahl ausl. Kräfte | Anzahl DEU Kräfte | Kosten/ HH-Stelle |
|------------------------------|--------------------|---|--|---------------------------|-------------------------|--|
| Algerien | Arbeitsbe- such | Operative Auswer- tung des Internets | 16.10.2017 – 18.10.2017/ Algerien | | | 1.913,18 € 06.10-687 07 06.24- 687 01 |
| Aserbaidshan | Lehrgang | Cybercrime | 05.10.2017 – 06.10.2017/Deutsch- land | | | 0,00 € 06.24-532 04 |
| Bolivien | Stipendiat | Vorbereitungsmodul | 01.07.2017 – 31.12.2017 Deutsch- land | 1 | | 7.336,92 € 06.10-687 07 06.24- 687 01 |
| Bosnien und Her- zegowina | Lehrgang | Terrorismusbekämp- fung | 14.11.2017 – 24.11.2017 Bosnien und Herzego- wina | | | 1.688,99 € 06.10-687 07 06.24- 687 01 |
| Brasilien | Stipendiat | Aufbaumodul | 09.10.2017 – 20.10.2017 Deutsch- land | 1 | | 2.947,07 € 06.10-687 07 06.24- 687 01 |
| Dominikanische Republik | Lehrgang | Polizeiliche Ermitt- lungstaktiken und - methoden | 22.11.2017 – 29.11.2017 Domini- kanische Republik | | | 10.993,44 € 06.10-687 07 06.24- 687 01 |
| Dominikanische Republik | Stipendiat | Vorbereitungsmodul | 01.07.2017 – 31.12.2017 Deutsch- land | 1 | | 7.564,95 € 06.10-687 07 06.24- 687 01 |
| Dominikanische Republik | Stipendiat | Aufbaumodul | 09.10.2017 – 20.10.2017 Deutschland | 1 | | 2.437,10 € 06.10-687 07 |
| Ecuador | Lehrgang | Sprachausbildung | 23.09.2017 – 31.12.2017 Ecuador | | | 0,00 € 06.24-687 01 |
| Ecuador | Stipendiat | Vorbereitungsmodul | 01.07.2017 – 31.12.2017 Deutsch- land | 1 | | 8.539,63 € 06.10-687 07 06.24- 687 01 |
| Georgien | Lehrgang | Bekämpfung Rauschgiftkriminali- tät | 03.12.2017 – 08.12.2017 Georgien | | | 1.818,94 € 06.24-687 01 |
| Ghana | Arbeitsbe- such | Diensthundwesen | 12.11.2017 – 28.11.2017 Deutsch- land | | | 633,20 € 06.10-687 07 06.24-687 01 |
| Ghana | Lehrgang | Diensthundwesen | 04.10.2017 – 28.11.2017 Deutsch- land | | | 21.714,24 € 06.10-687 07 06.24- 687 01 |
| Indonesien | Stipendiat | Vorbereitungsmodul | 01.07.2017 – 31.12.2017 Deutsch- land | 1 | | 4.578,19 € 06.10-687 07 06.24- 687 01 |
| Jordanien | Arbeitsbe- such | Internationale Ko- operation | 07.11.2017 – 09.11.2017 Jordanien | | | 127,80 € 05.01-687 23 |
| Jordanien | Arbeitsbe- such | Konferenzteilnahme | 27.11.2017 – 01.12.2017 Deutsch- land | | | 1.567,94 € 05.01-687 23 |

| Land | Art der Maßnahme | Bezeichnung der Maßnahme | Zeitraum/ Ort | Anzahl ausl. Kräfte | Anzahl DEU Kräfte | Kosten/ HH-Stelle |
|-----------------------------|--------------------|---|--|---------------------------|-------------------------|---|
| Jordanien | Lehrgang | Führungskräftefortbildung | 16.10.2017 – 27.10.2017 Deutsch- land | | | 22.809,26 € 05.01-687 23 |
| Jordanien | Lehrgang | Bekämpfung Rauschgiftkriminali- tät | 11.12.2017 – 15.12.2017 Jordanien | | | 1.000,00 € 05.01-687 23 |
| Kenia | Arbeitsbe- such | Unterstützung Auf- bau Kriminaltechnik | 04.12.2017 – 08.12.2017 Deutsch- land | | | 3.466,36 € 06.24-687 01 |
| Kenia | Stipendiat | Aufbaumodul | 09.10.2017 – 20.10.2017 Deutsch- land | 1 | | 1.368,42 €// 06.10-687 07 |
| Kenia Tansania Uganda | Arbeitsbe- such | Evaluierungsreise Ostafrika-Projekt | 06.11.2017 – 17.11.2017 Kenia, Tansania, Uganda | | | 6.684,99 € 05.01-687 34 |
| Kolumbien | Arbeitsbe- such | Seminar Kriminal- technik | 13.11.2017 – 17.11.2017 Deutsch- land | | | 977,53 € 06.24-687 01 |
| Kolumbien | Stipendiat | Vorbereitungsmodul | 01.07.2017 – 31.12.2017 Deutsch- land | 1 | | 6.042,02 € 06.10-687 07 06.24- 687 01 |
| Kosovo | Stipendiat | Vorbereitungsmodul | 01.07.2017 – 31.12.2017 Deutsch- land | 1 | | 5.723,66 €// 06.10-687 07 06.24- 687 01 |
| Libanon | Lehrgang | Polizeiliche Ermitt- lungstaktiken und - methoden | 18.10.2017 – 25.10.2017 Libanon | | | 18.799,03 € 06.10-687 07 06.24- 687 01 |
| Marokko | Arbeitsbe- such | Forensik | 07.11.2017 – 09.11.2017 Schweiz | | | 5.893,34 € 05.01-687 23 |
| Marokko | Arbeitsbe- such | Schulpartnerschaft | 20.11.2017 – 23.11.2017 Deutsch- land | | | 1.436,73 € 05.01-687 23 |
| Marokko | Arbeitsbe- such | Konferenzteilnahme | 27.11.2017 – 01.12.2017 Deutsch- land | | | 42,60 € 05.01-687 23 |
| Marokko | Lehrgang | Führungskräftefort- bildung | 16.10.2017 – 27.10.2017 Deutsch- land | | | 3.002,91 € 05.01-687 23 |
| Marokko | Lehrgang | Terrorismusbekämp- fung | 17.10.2017 – 19.10.2017 Marokko | | | 5.227,13 € 05.01-687 23 |
| Marokko | Lehrgang | Führung Verdeckter Ermittler | 11.12.2017 – 14.12.2017 Marokko | | | 0,00 € 05.01-687 23 |
| Marokko | Stipendiat | Aufbaumodul | 09.10.2017 – 20.10.2017 Deutsch- land | 1 | | 1.104,17 €// 05.01-687 23 |
| Mexiko | Lehrgang | Diensthundwesen | 16.09.2017 – 01.12.2017 Deutsch- land/Mexiko | | | 99.535,71 € 06.10-687 07 06.24- 687 01 |

| Land | Art der Maßnahme | Bezeichnung der Maßnahme | Zeitraum/ Ort | Anzahl ausl. Kräfte | Anzahl DEU Kräfte | Kosten/ HH-Stelle |
|-----------------------------|--------------------|--|---|---------------------------|-------------------------|---|
| Moldau | Lehrgang | Cyberkriminalität | 28.11.2017 – 30.11.2017 Moldau | | | 2.975,12 € 06.10-687 07 06.24- 687 01 |
| Montenegro | Stipendiat | Aufbaumodul | 09.10.2017 – 20.10.2017 Deutsch- land | 1 | | 1.075,13 € 05.01-687 23 |
| Nigeria | Arbeitsbe- such | Menschenhandel und Wirtschaftskriminali- tät | 03.10.2017 – 06.10.2017 Dänemark | | | 4.007,92 € 05.01-687 23 |
| Nigeria | Arbeitsbe- such | Monitoring/Evaluie- rung | 06.11.2017 – 12.11.2017 Nigeria | | | 5.372,72 € 05.01-687 23 |
| Nigeria | Lehrgang | Führungskräftefort- bildung | 16.10.2017 – 27.10.2017 Deutsch- land | | | 5.841,65 € 05.01-687 23 |
| Nigeria | Lehrgang | Menschenhandel und Wirtschaftskriminali- tät | 23.10.2017 – 27.10.2017 Nigeria | | | 23.814,37 € 05.01-687 23 |
| Nigeria | Lehrgang | Terrorismus und Pi- raterie | 15.11.2017 – 23.11.2017 Nigeria | | | 10.454,66 € 05.01-687 23 |
| Nigeria | Lehrgang | Forensik | 20.11.2017 – 01.12.2017 Nigeria | | | 12.342,57 € 05.01-687 23 |
| Nigeria | Stipendiat | Vorbereitungsmodul | 01.07.2017 – 31.12.2017 Deutsch- land | 1 | | 6.997,29 € 05.01-687 23 |
| Nigeria | Stipendiat | Aufbaumodul | 09.10.2017 – 20.10.2017 Deutsch- land | 1 | | 1.558,85 € 05.01-687 23 |
| Palästinensische Gebiete | Arbeitsbe- such | Kriminalstatistik und Lagebild | 13.11.2017 – 17.11.2017 Deutsch- land | | | 8.809,94 € 05.01-687 23 |
| Palästinensische Gebiete | Lehrgang | Führungskräftefort- bildung | 16.10.2017 – 27.10.2017 Deutsch- land | | | 3.205,45 € 05.01-687 23 |
| Palästinensische Gebiete | Stipendiat | Vorbereitungsmodul | 01.07.2017 – 31.12.2017 Deutsch- land | 1 | | 6.485,16 € 05.01-687 23 |
| Palästinensische Gebiete | Stipendiat | Aufbaumodul | 09.10.2017 – 20.10.2017 Deutsch- land | 1 | | 1.323,04 € 05.01-687 23 |
| Panama | Stipendiat | Vorbereitungsmodul | 01.07.2017 – 31.12.2017 Deutsch- land | 1 | | 7.614,66 € 06.10-687 07 06.24- 687 01 |
| Peru | Arbeitsbe- such | Studienbesuch | 01.10.2017 – 08.10.2017 Deutsch- land | | | 0,00 € 06.24-532 04 |

| Land | Art der Maßnahme | Bezeichnung der Maßnahme | Zeitraum/ Ort | Anzahl ausl. Kräfte | Anzahl DEU Kräfte | Kosten/ HH-Stelle |
|-------------|------------------|--|--|---------------------|-------------------|--|
| Peru | Lehrgang | Beweissicherung in Rauschgiftverfahren | 23.10.2017 – 04.11.2017 Peru | | | 0,00 € 06.24-532 04 |
| Peru | Lehrgang | Grundlagen und Methodik der Operativen Analyse | 06.11.2017 – 15.11.2017 Deutschland | | | 2.922,69 € 06.24-687 01 |
| Peru | Stipendiat | Vorbereitungsmodul | 01.07.2017 – 31.12.2017 Deutschland | 1 | | 6.697,41 € 06.10-687 07 06.24-687 01 |
| Philippinen | Lehrgang | Ermittlungen und Verhandlungen bei Geiselnahmen und Entführungen | 20.11.2017 – 24.11.2017 Philippinen | | | 12.512,60 € 06.24-687 01 |
| Serbien | Arbeitsbesuch | Workshop Verdeckte Ermittlungen | 09.10.2017 – 13.10.2017 Serbien | | | 1.905,66 € 06.10-687 07 06.24-687 01 |
| Serbien | Arbeitsbesuch | Twinning „Fight against organised crime“ | 27.11.2017 – 01.12.2017 Deutschland | | | 0,00 € 06.24-532 04 |
| Serbien | Arbeitsbesuch | Twinning „Fight against organised crime“ | 04.12.2017 – 08.12.2017 Deutschland | | | 0,00 € 06.24-532 04 |
| Serbien | Lehrgang | Twinning „Fight against organised crime“ | 09.10.2017 – 13.10.2017 Serbien | | | 0,00 € 06.24-532 04 |
| Serbien | Lehrgang | Twinning „Fight against organised crime“ | 06.11.2017 – 10.11.2017 Serbien | | | 0,00 € 06.24-532 04 |
| Serbien | Lehrgang | Twinning „Fight against organised crime“ | 27.11.2017 – 01.12.2017 Serbien | | | 0,00 € 06.24-532 04 |
| Serbien | Stipendiat | Vorbereitungsmodul | 01.07.2017 – 31.12.2017 Deutschland | 1 | | 5.796,00 € 06.10-687 07 06.24-687 01 |
| Thailand | Stipendiat | Aufbaumodul | 09.10.2017 – 20.10.2017 Deutschland | 1 | | 1.881,81 € 06.10-687 07 06.24-687 01 |
| Tunesien | Arbeitsbesuch | Arbeitsbesuch auf Führungskräfteebene | 09.10.2017 – 13.10.2017 Deutschland | | | 9.341,56 € 05.01-687 23 |
| Tunesien | Arbeitsbesuch | rechtsstaatliches Verwaltungshandeln | 16.10.2017 – 19.10.2017 Deutschland | | | 2.462,45 € 05.01-687 23 |
| Tunesien | Arbeitsbesuch | Führungskräfte-seminar | 20.11.2017 – 22.11.2017 Tunesien | | | 9.503,22 € 06.10-687 07 06.24-687 01 |

| Land | Art der Maßnahme | Bezeichnung der Maßnahme | Zeitraum/ Ort | Anzahl ausl. Kräfte | Anzahl DEU Kräfte | Kosten/ HH-Stelle |
|----------|--------------------|---|---|---------------------------|-------------------------|---|
| Tunesien | Arbeitsbe- such | Konferenzteilnahme | 27.11.2017 – 01.12.2017 Deutsch- land | | | 863,52 € 05.01-687 23 |
| Tunesien | Lehrgang | Führungskräftefort- bildung | 16.10.2017 – 27.10.2017 Deutsch- land | | | 2.809,11 € 05.01-687 23 |
| Tunesien | Lehrgang | rechtsstaatliches Ver- waltungshandeln | 25.10.2017 – 27.10.2017 Deutsch- land | | | 2.039,93 € 05.01-687 23 |
| Tunesien | Stipendiat | Vorbereitungsmodul | 01.07.2017 – 31.12.2017 Deutsch- land | 1 | | 6.147,85 € 05.01-687 23 |
| Tunesien | Stipendiat | Aufbaumodul | 09.10.2017 – 20.10.2017 Deutsch- land | 1 | | 1.279,89 € 05.01-687 23 |
| Uganda | Stipendiat | Aufbaumodul | 09.10.2017 – 20.10.2017 Deutsch- land | 1 | | 1.742,88 € 06.10-687 01 |
| Ukraine | Arbeitsbe- such | Hospitation Cyber- crime | 02.10.2017 – 13.10.2017 Deutsch- land | | | 0,00 € 06.10-687 07 06.24- 687 01 |
| Ukraine | Arbeitsbe- such | Hospitation Cyber- crime | 16.10.2017 – 27.10.2017 Deutsch- land | | | 0,00 € 06.10-687 07 06.24- 687 01 |

Anmerkungen des Bundeskriminalamtes zu den ausländischen und deutschen Kräften

In der Regel setzten ein bis zwei, im Ausnahmefall drei Experten des Bundeskriminalamtes und/oder unterstützende Länderkollegen/andere Behörden die Maßnahmen der Polizeilichen Aufbauhilfe (PAH) im Ausland um. Im Falle von Arbeitsbesuchen in Deutschland variiert die Anzahl der Ansprechpartner in Abhängigkeit von den unterschiedlichen Gesprächsthemen. Es wird darüber hinaus nicht erfasst, wie viele ausländische Kräfte an den einzelnen Maßnahmen beteiligt sind. Lediglich beim Stipendiatenprogramm des Bundeskriminalamtes können detaillierte Angaben gemacht werden. Allgemein können bei vorrangig im Empfängerland umgesetzten Aktivitäten größere Teilnehmerkreise partizipieren, wohingegen bei in Deutschland organisierten PAH-Maßnahmen aufgrund der zusätzlich entstehenden Reisekosten eher kleinere Teilnehmerzahlen üblich sind.

EU-Projekt mit Beteiligung des Bundeskriminalamtes (Innenhilfe)

Aus der folgenden Tabelle gehen die Bezeichnung der Maßnahmen, deren Ziele und die Laufzeiten der Maßnahmen hervor. Die Maßnahmen finden wechselseitig in den EU-Mitgliedstaaten (EU-MS) statt. Aufgaben und Tätigkeiten sind Beratung und Ausbildung. Die Anzahl an deutschen Polizeibeamtinnen und -beamten liegt je nach Maßnahme zwischen zwei und zehn. Die Kosten wurden bis zu 90 Prozent von der Europäischen Kommission getragen – der restliche Betrag wurde von Deutschland (oder Partner eines EU-MS) finanziert.

| Förderprogramm | Ausgaben (HH-Titel 53202) | Bezeichnung |
|--------------------|------------------------------|--|
| ISF-zentral 2014 | 0,00 €. | HOME/2014/ISFP/AG/ENFS/4000007822 Towards the development of Pan-European databases in forensic science – TDPEDFS (ENFSI) 01.01.2016 – 31.12.2017 |
| ISF-zentral 2014 | ca. 9.000,00 €. | HOME/2014/ISFP/AG/RADX/400007532 Countering Propaganda by Narration Towards Anti-Radical Awareness (CONTRA) 01.03.2016 – 28.02.2018 |
| ISF-zentral 2014 | ca. 11.000,00 € | HOME/2014/ISFP/AG/LAWX/400006982 Universal Message Format 3 (UMF 3) 01.11.2015 – 30.04.2018 |
| ISF-dezentral 2015 | ca. 32.000,00 € | IK25-5793-2015-01 Politisch motivierte Kriminalität im Lichte aktueller Migrationsströme – eine länderübergreifende Situationsbeschreibung und Entwicklung praktischer Präventionsmaßnahmen (PolMigra)" 01.07.2016 – 30.06.2018 |
| ISF-zentral 2015 | ca. 181.000,00 €. | HOME/2015/ISFB/AG/VISA/0001 Development of the next generation uniform format EU visa sticker (NE-VIS) 01.02.2016 – 31.10.2017 |
| ISF-zentral 2016 | ca. 2.400,00 € | EMPACT/01/OAP.2016/CCA OAP Cybercrime Cyber Attacks (CCA) 15.04.2016 – 31.12.2017 |
| ISF-Dezentral 2016 | ca. 53.000,00 € | IK25-5793-2016-09 Projekt Prinz – Bekämpfung der international organisierten Eigentumskriminalität 01.09.2016 – 31.08.2019 |
| ISF-Dezentral 2016 | ca. 11.000,00 € | IK25-5793-2016-14 Bekämpfung des Nigerianischen Menschenhandels in Europa THB ETUTU 2017-2019 01.01.2017 – 31.12.2019 |
| ISF-Dezentral 2016 | ca. 27.000,00 € | IK25-5793-2016-11 Research Network on Organised Crime 2017-2019 01.01.2017 – 31.12.2019 |
| ISF-Dezentral 2016 | ca. 17.500,00 € | IK25-5793-2016-07 Weiterentwicklung und Verbreitung der Europäischen Fahrzeug-Identifizierungs-Datei (EuFID) 01.01.2017 – 31.12.2019 |

Bundespolizei

| Land | Art der Maßnahme | Bezeichnung der Maßnahme | Zeitraum/Ort | Begünstigte Partnerbehörde | HH-Stelle/Kosten |
|-------------------------|------------------|--|---|--------------------------------------|---|
| Bosnien und Herzegowina | ABH | Stärkung der Fähigkeiten Grenzpolizei Bosnien und Herzegowina im Bereich Luftsicherheit, Evaluierung/Analyse | 25. – 28.09.2017 Bosnien und Herzegowina, Flughafen Sarajevo | Grenzpolizei Bosnien und Herzegowina | Kap. 0610 Titel 68707 63.300,00€ Gesamt für Projekt |
| Bosnien und Herzegowina | ABH | Stärkung der Fähigkeiten im Bereich Luftsicherheit, Evaluierung/Analyse | 4. Quartal 2017 Bosnien und Herzegowina, Flughafen Sarajevo | Grenzpolizei Bosnien und Herzegowina | |
| Bosnien und Herzegowina | ABH | Finalisierung für den Bereich Prozessabwicklung – IT Projekt | 19. – 22.06.2017 Bosnien und Herzegowina, Sarajevo | Grenzpolizei Bosnien und Herzegowina | |
| Bosnien und Herzegowina | ABH | Finalisierung für den Bereich Technologien IT | 19. – 21.09.2017 Bosnien und Herzegowina, Sarajevo | Grenzpolizei Bosnien und Herzegowina | |
| Bosnien und Herzegowina | ABH | Abschlusskonferenz Projekt | 4. Quartal 2017 Bosnien und Herzegowina, Sarajevo | Grenzpolizei Bosnien und Herzegowina | |
| Bosnien und Herzegowina | ABH | Umsetzungsplanung bei der Personalentwicklung Grenzpolizei Bosnien und Herzegowina | 19. – 22.06.2017 Bosnien und Herzegowina, Sarajevo | Grenzpolizei Bosnien und Herzegowina | |
| Bosnien und Herzegowina | ABH | Finalisierung für den Bereich der Personalentwicklung | 3. Quartal 2017 Bosnien und Herzegowina, Sarajevo | Grenzpolizei Bosnien und Herzegowina | |
| Bosnien und Herzegowina | ABH | Studienbesuch Verwaltung Grenzpolizei Bosnien und Herzegowina | 24. – 27.04.2017 Deutschland, Rostock | Grenzpolizei Bosnien und Herzegowina | |
| Bosnien und Herzegowina | ABH | Umsetzung der Verwaltungsreform im Bereich Personal/Budget | 4. Quartal 2017 Bosnien und Herzegowina, Sarajevo | Grenzpolizei Bosnien und Herzegowina | |
| Bosnien und Herzegowina | ABH | Umsetzung IT-Projekt „Vorgangsbearbeitungssystem“ | 3. Quartal 2017 Bosnien und Herzegowina, Sarajevo | Grenzpolizei Bosnien und Herzegowina | |
| Bosnien und Herzegowina | ABH | Umsetzung IT-Projekt „Vorgangsbearbeitungssystem“ | 4. Quartal 2017 Bosnien und Herzegowina, Sarajevo | Grenzpolizei Bosnien und Herzegowina | |
| Bosnien und Herzegowina | ABH | Finalisierung für den Bereich der Innenrevision | 12. – 15.09.2017 Bosnien und Herzegowina, Sarajevo | Grenzpolizei Bosnien und Herzegowina | |
| Bosnien und Herzegowina | ABH | Führungskräftefortbildung | 4. Quartal 2017 Bosnien und Herzegowina, Sarajevo | Grenzpolizei BIH | |
| Bosnien und Herzegowina | ABH | Fortbildungsschulung im Bereich Entschärfertechnik | 23.10. – 3.11.2017 Bosnien und Herzegowina, Sarajevo | Grenzpolizei Bosnien und Herzegowina | Kap. 0610 Titel 68707 10.547,54€ |

| Land | Art der Maßnahme | Bezeichnung der Maßnahme | Zeitraum/Ort | Begünstigte Partnerbehörde | HH-Stelle/Kosten |
|-------------------------|------------------|--|--|--------------------------------------|------------------------------------|
| Bosnien und Herzegowina | ABH | Teilnahme eines Entschärfers der Grenzpolizei Bosnien und Herzegowina am BKA-Symposium in Magdeburg | 27.11.- 1.12.2017 Deutschland, Magdeburg | Grenzpolizei Bosnien und Herzegowina | Kap. 0610 Titel 68707 379,16€ |
| Ägypten | ABH | Einweisung in den Kriminaltechnischen Dienst mit Schwerpunkt im Bereich der Dokumenten- und Urkundenprüfung | 9. – 13.10.2017 Deutschland, Frankfurt/Main | Egypt Border and Harbour Police | Kap. 0610 Titel 68707 2.938,81€ |
| Ägypten | ABH | Schulung von Supervisoren | 14. – 20.10.2017 Kairo, Ägypten | Egypt Border and Harbour Police | Kap. 0610 Titel 68707 5.947,07€ |
| Ägypten | ABH | Erfahrungsaustausch zum Einsatz von Sprengstoffspürhunden | 16. – 20.10.2017 Deutschland | Egypt Border and Harbour Police | Kap. 0610 Titel 68707 4.849,30€ |
| Sudan | ABH | Grundlehrgang Dokumenten- und Urkundensicherheit | 6. – 8.02.2017 Sudan, Khartum | Grenz- und Polizeibehörde Sudan | Kap. 0610 Titel 68707 1.598,60€ |
| Serbien | ABH | Monitoring der Zusammenarbeit der Serbischen Regionalzentren mit den (Grenz-) Polizeibehörden der Nachbarländer | 13. – 26.11.2017 Serbien | Serbische Grenzpolizei | Kap. 0610 Titel 68707 1.655,80€ |
| Serbien | ABH | Grenzpolizeiliche Maßnahmen im Streifendienst (Identitätsüberprüfung, Fahndungsmaßnahmen, Kontrollstellen, etc.) | 9. – 15.10.2017 Serbien, Usce | Serbische Grenzpolizei | Kap. 0610 Titel 68707 2.415,02€ |
| Kosovo | ABH | Einweisung in den Kriminaltechnischen Dienst mit Schwerpunkt im Bereich der Dokumenten- und Urkundenprüfung | 20. – 24.11.2017 Deutschland, Dresden | Kosovo Police Service | Kap. 0610 Titel 68707 2.289,52€ |
| Kosovo | ABH | Grenzpolizeiliche Maßnahmen im Streifendienst (Identitätsüberprüfung, Fahndungsmaßnahmen, Kontrollstellen, etc.) | 13. – 17.11.2017 Kosovo | Kosovo Police Service | Kap. 0610 Titel 68707 1.901,16€ |
| Albanien | ABH | Lehrgang Fachkraft Polizeiliche Identitätsprüfung | 9. – 20.10.2017 Albanien | Albanische Grenzpolizei | Kap. 0610 Titel 68707 2.729,19€ |
| Albanien | ABH | Lehrgang Urkundenfachkraft | 9. – 20.10.2017 Albanien | Albanische Grenzpolizei | Kap. 0610 Titel 68707 1.427,91€ |
| ejR Mazedonien | ABH | Informations- und Erfahrungsaustausch im Bereich des kriminaltechnischen Dienstes | 23. – 26.10.2017 ejR Mazedonien, Flughafen Skopje | Grenzpolizei ejR Mazedonien | Kap. 0610 Titel 68707 1.658,63€ |
| ejR Mazedonien | ABH | Fahrtraining mit geländefähigen Fahrzeugen | 9. – 13.10.2017 ejR Mazedonien | Grenzpolizei ejR Mazedonien | Kap. 0610 Titel 68707 2.785,00€ |

| Land | Art der Maßnahme | Bezeichnung der Maßnahme | Zeitraum/Ort | Begünstigte Partnerbehörde | HH-Stelle/Kosten |
|-------------|------------------|--|---|---|--|
| Montenegro | ABH | Lehrgang Fachkraft Polizeiliche Identitätsprüfung (Flughafen Podgorica-Tivat und Flughafen Köln/Bonn) | 9. – 13.10.2017 Montenegro Flughafen Podgorica | Montenegri- sche Grenzpoli- zei | Kap. 0610 Titel 68707 5.558,07€ |
| Mongolei | ABH | Lehrgang über Sicherheitsmerkmale deutscher Reisedokumente | 26.04.2017 Mongolei | mongolische Im- migration | Kap. 0610 Titel 68707 0,00€ |
| Moldau | ABH | Fachkraft Polizeiliche Identitätsprüfung | 8. – 13.10.2017 Moldau | Moldavische Grenzpolizei | Kap. 0610 Titel 68707 2.742,80€ |
| Moldau | ABH | Study Visit zum Thema Migration | 9.10.2017 Deutschland | Moldavische Grenzpolizei | Kap. 0610 Titel 68707 22,37€ |
| Ukraine | ABH | Einweisung in Aufbau und Organisation des SBGS der Ukraine sowie Definierung von möglichen Kooperationsfeldern | 20. – 25.11.2017 Ukraine, Orschanez | Staatlicher Grenzschutz- dienst Ukraine | Kap. 0610 Titel 68707 1.396,19€ |
| Ukraine | ABH | Zusammenarbeit im Bereich Taucherwesen – Einweisung in den Bereich der Taucherausbildung | 9. – 27.10.2017 Ukraine, Kiew | Staatlicher Grenzschutz- dienst Ukraine | Kap. 0610 Titel 68707 2.931,10€ |
| Ukraine | ABH | Vertiefung der Inhalte aus dem vorangegangenen Lehrgang Urkundenfachkraft | November 2017 Ukraine | Staatlicher Grenzschutz- dienst Ukraine | Kap. 0610 Titel 68707 825,44€ |
| Afghanistan | ABH | Ausbau und Gestaltung der Hochschulpartnerschaft zwischen ANPA und Bundespolizeiakademie | 4. Quartal 2017 Afghanistan, ANPA Kabul | Afghanische Na- tionalpolizei | Kap. 0501 Titel 68728 13.500,00€ |
| Afghanistan | ABH | Dokumentenschulung und Lehrgang Fachkraft Polizeiliche Identitätsprüfung | 30.10.- 27.11.2017 Afghanistan, Kabul | Afghanische Grenzpolizei | Kap. 0501 Titel 68726 13.000,00€ |
| Afghanistan | ABH | Urkunden- und Dokumentenprüfung, Schulung Stempelpraxis | April – Mai 2017 Afghanistan, Mazar-e Sharif Airport | Afghanische Grenzpolizei | Kap. 0501 Titel 68726 9.799,00€ |
| Afghanistan | ABH | Luftsicherheit, Personen- und Kfz- Kontrollen auf Waffen und unerlaubte Gegenstände | 2. Quartal 2017 Afghanistan, Mazar-e Sharif Airport | Afghanische Grenzpolizei | Kap. 0501 Titel 68726 9.799,00€ |
| Afghanistan | ABH | Auswahlverfahren der Stipendiaten Anwärter | 4. Quartal 2017 Afghanistan ANPA Kabul | Afghanische Na- tionalpolizei | Kap. 0501 Titel 68726 4.000,00€ |
| Afghanistan | ABH | Vorbereitung der Stipendiaten Anwärter 2018 (15 Beamte) Sprachlehrgang Goethe-Institut (1 Jahr) | 1.01.- 31.12.2017 Afghanistan, Goethe-Institut (Ka- bul) | Afghanische Na- tionalpolizei | Kap. 0501 Titel 68726 14.191,65€ |
| Afghanistan | ABH | Teilnahme 7 ausgewählter Offiziere und Studenten an Lehrveranstaltungen der Bundespolizeiakademie | 1.01. – 31.12.2017 Deutschland, Lübeck | Afghanische Na- tionalpolizei | Kap. 0501 Titel 68726 60.766,68€ |

| Land | Art der Maßnahme | Bezeichnung der Maßnahme | Zeitraum/Ort | Begünstigte Partnerbehörde | HH-Stelle/Kosten |
|------------------------------|------------------|---|--|---|--|
| Vereinigte Arabische Emirate | ABH | Lehrgang Urkundenfachkraft | 1. Quartal 2017 Vereinigte Arabische Emirate | Polizei der Vereinigten Arabischen Emirate | Kap. 0610 Titel 68707 0,00€ |
| Vereinigte Arabische Emirate | ABH | Lehrgang Urkundenfachkraft | 21.10. – 3.11.2017 Vereinigte Arabische Emirate | Polizei der Vereinigten Arabischen Emirate | Kap. 0610 Titel 68707 0,00€ |
| Vereinigte Arabische Emirate | ABH | Luftsicherheitsmaßnahmen für Führungskräfte mit Fortbildungsaufgaben | 12. – 16.11.2017 Vereinigte Arabische Emirate | Polizei der Vereinigten Arabischen Emirate | Kap. 0610 Titel 68707 0,00€ |
| Laos | ABH | Schulung in Schengenrecht, Passenger Assessment, Trends and Routes, Case studies of forgeries | 20. – 23.03.2017 Laos | Immigration Laos | Kap. 0610 Titel 68707 450,00€ |
| Vietnam | ABH | Trends and Routes, Case studies of forgeries | 20.02.2017 Vietnam, Hanoi | Immigration Flughafen Hanoi | Kap. 0610 Titel 68707 0,00€ |
| Vietnam | ABH | Trends and Routes, Case studies of forgeries | 27. – 28.02.2017 Vietnam, Saigon | Immigration Flughafen Saigon | Kap. 0610 Titel 68707 0,00€ |
| Irak | ABH | Schengenrecht, Imposter, Urkunden | 26. – 28.03.2017 Irak | Irakische Grenzpolizei | Kap. 0610 Titel 68707 0,00€ |
| Indonesien | ABH | Delegationsbesuch der indonesischen Nationalen Agency for Counter Terrorism bei der BPOL | 8.05.2017 Deutschland | Agency for Counter Terrorism | Kap. 0610 Titel 68707 0,00€ |
| Palästinensische Gebiete | ABH | Mentoring von bereits ausgebildeten Objektschutztrainern | 27.10.-15.11.2017 Palästina/Ramallah | Zivilpolizei | Kap. 0501 Titel 68723 4.689,06 € |
| Palästinensische Gebiete | ABH | Moderation eines Workshops zum Thema "Objektschutz" | 27.10. – 15.11.2017 Palästina/ Ramallah | Zivilpolizei | Kap. 0501 Titel 68723 9.769,54 € |
| Palästinensische Gebiete | ABHZ | Erfahrungsaustausch im Bereich Polizeiorchester | 9. – 12.10.2017 Palästina/Ramallah | Zivilpolizei | Kap. 0610 Titel 68707 867,93 € |
| Gambia | ABH | Erkundungsreise nach Gambia in der 39. KW | 25. – 28.09.2017 Gambia | Grenz- und Polizeibehörden | Kap. 0610 Titel 68707 5.349,02€ |
| Nepal | ABH | Schulung Schengen, Visumkategorien, Deutsche Reisedokumente, Profiling, Ausweismißbrauch | 15.11.2017 Nepal | Grenzpolizei/Crime Investigation Bureau (CIB Flughafen Nepal) | Kap. 0610 Titel 68707 0,00€ |
| Kasachstan | ABH | Evaluierungsreise und Expertenbesuch | 27. – 30.11.2017 Kasachstan, Astana | Grenzpolizei Kasachstan | Kap. 0610 Titel 68707 15.000,00€ |

| Land | Art der Maßnahme | Bezeichnung der Maßnahme | Zeitraum/Ort | Begünstigte Partnerbehörde | HH-Stelle/Kosten |
|----------------------|------------------|---|--|---|--|
| China | ABH | Zusammenarbeit zwischen den Flughafendienststellen. Expertenaustausch zu fachlichen und technischen Entwicklungen im Bereich der Dokumenten- und Urkundensicherheit sowie neuer Herausforderungen in der Bekämpfung der Urkundenkriminalität im asiatischen Raum. | 30.10. – 3.11.2017 China, Shanghai | Chinesische Grenzpolizei | Kap. 0610 Titel 68707 8.544,85€ |
| China | ABH | Internationale Polizeiliche Friedensmissionen Rekrutierung, Qualifizierung und Betreuung von Personal | 18. – 29.09.2017 Deutschland, Lübeck | MöS | Kap. 0610 Titel 68707 600,28€ |
| Russische Föderation | ABH | Expertenaustausch Bundespolizei-See mit der Grenzabteilung des FSB für das Kaliningrader Seegebiet im Bereich der maritimen Zusammenarbeit zwischen nationalen und internationalen Behörden/Organisationen sowie der Nutzung von Informationssystemen der EU bei der Erfüllung von grenzpolizeilichen Aufgaben in nationalen Hoheitsgewässern | 7. – 10.08.2017 Deutschland | Russischer Grenzdienst des FSB | Kap. 0610 Titel 68707 3.662,56€ |
| Russische Föderation | ABH | Expertenaustausch anlässlich Confed Cup 2017 | 13.06. – 3.07.2017 Russland | Russischer Grenzdienst des FSB | Kap. 0610 Titel 68707 10.000,00€ |
| Jordanien | ABH | Vorbereitungsreise des Bereichs Luftsicherheitsaufgaben für hochrangige jordanische Delegation an einen dt. Großflughafen | 16. – 19.10.2017 Deutschland/ Frankfurt/Main | GID + Royal Jordanian Security Department | Kap. 0501 Titel 68723 7.196,45 € |
| Jordanien | ABH | Grundlehrgang: Luftsicherheitsaufgaben | 4. – 10.11.2017 Q.A.I.A. Jordanien Flughafen, Amman | GID + Royal Jordanian Security Department | Kap. 0501 Titel 68723 4.095,87 € |
| Jordanien | ABHZ | Besuch des Polizeichefs – Thema Videoanalyse/Gesichtserkennung | 20.-23.11.2017 Deutschland/Potsdam/Berlin | PSD (Public Security Directorates) | Kap. 0501 Titel 68723 8.785,81 € |
| Libanon | ABH | Dokumentenfachkraftlehrgang und Identitätsfeststellung – Schulung 2 | 18.-28.09.2017 Beirut | GS (General Security) | Kap. 6002 Titel 68703 6.217,13 € |
| Libanon | ABH | Seminar "aktuelle Entwicklungen im Bereich Dokumente/Fälschungen" | 18.-21.09.2017 Beirut | GS (General Security) | Kap. 6002 Titel 68703 1.124,95 € |
| Marokko | ABH | Grundlehrgang 3: Dokumenten- u. Urkundensicherheit | 15.-20.10.2017 Marokko/Casablanca | DSGN | Kap. 0501 Titel 68723 4.659,94 € |

| Land | Art der Maßnahme | Bezeichnung der Maßnahme | Zeitraum/Ort | Begünstigte Partnerbehörde | HH-Stelle/Kosten |
|----------|------------------|--|--|-----------------------------|--|
| Marokko | ABH | Workshop für höhere Führungskräfte "Optimierung der Luftsicherheitskontrollen" | 23. – 27.10.2017 Marokko/ Kenitra + Casablanca | DGSN | Kap. 0501 Titel 68723 2.871,17 € |
| Nigeria | ABH | Aufbaulehrgang: Dokumenten- u. Urkundensicherheit | 17. – 20.10.2017 Nigeria/Lagos | NIS | Kap. 0501 Titel 68723 Keine Kosten entstanden |
| Nigeria | ABH | Grundlehrgang: Dokumenten- u. Urkundensicherheit | 23. – 28.10.2017 Nigeria/Abuja | NIS | Kap. 0501 Titel 68723 Keine Kosten entstanden |
| Nigeria | ABH | Grundlehrgang: Dokumenten- u. Urkundensicherheit | 15. – 20.10.2017 Nigeria/Malabo | lokale Grenzbe- hörde | Kap. 0501 Titel 68723 2.089,80 € |
| Tunesien | ABH | Qualifizierung von Fahr- sicherheitstrainern; Teil 2 | 16. – 20.10.2017 Tunesien | Garde Nationale | Kap. 0501 Titel 68723 3.360,43 € |
| Tunesien | ABH | Qualifizierung von Multipli- katoren Urkundenfachkraft (F3D) | 16. – 20.10.2017 Tunesien | tunesischen Grenzpolizei | Kap. 0501 Titel 68723 3.218,02 € |
| Tunesien | ABH | Grenzkontrolle für tunesi- sche Experten mit Multipli- katorenfunktion | 15. – 27.10.2017 Deutschland | Garde Nationale | Kap. 0501 Titel 68723 9.270,10 |
| Tunesien | ABH | Fact Finding hinsichtlich Be- schaffung von Sicherheits- scannern | 21. – 24.11.2017 Deutschland | Tunesische Grenzpolizei | Kap. 0501 Titel 68723 4.513,13 € |
| Tunesien | ABH | Schulung Experten des Ur- kundenlabors | 23. – 26.10.2017 Tunesien | Tunesische Grenzpolizei | Kap. 0501 Titel 68723 1.020,78 € |
| Tunesien | ABH | Schulung von Rettungssani- tätern | 23. – 27.10.2017 Tunesien | Garde Nationale | Kap. 0501 Titel 68723 2.951,16 € |
| Tunesien | ABH | Einweisung in Ferngläser und Bildverstärkergeräte | 08. – 10.11.2017 Tunesien | Garde Nationale | Kap. 0501 Titel 68723 1.493,45 € |
| Tunesien | ABH | Einweisung in Wärmebild- geräte | 13. – 14.11.2017 Tunesien | Garde Nationale | Kap. 0501 Titel 68723 1.493,45 € |
| Tunesien | ABH | Verhalten in bedrohlichen Einsatzlagen | 05. – 17.11.2017 Tunesien | tunesischen Grenzpolizei | Kap. 0501 Titel 68723 5.973,01 € |
| Tunesien | ABH | Qualifizierung von Multipli- katoren Identitätsprüfung | 13. – 24.11.2017 Tunesien | tunesischen Grenzpolizei | Kap. 0501 Titel 68723 3.668,12 € |
| Tunesien | ABH | Qualifizierung von Fahr- sicherheitstrainern; Teil 3 | 19. – 24.11.2017 Tu- nesien | Garde Nationale | Kap. 0501 Titel 68723 2.734,26 € |

| Land | Art der Maßnahme | Bezeichnung der Maßnahme | Zeitraum/Ort | Begünstigte Partnerbehörde | HH-Stelle/Kosten |
|----------|------------------|---------------------------------|-----------------------------|----------------------------|---------------------------------------|
| Tunesien | ABH | Schulung von Rettungssanitätern | 21. – 23.11.2017 Tunesien | Garde Nationale | Kap. 0501 Titel 68723 446,77 € |
| Tunesien | ABH | Einweisung in Lichtmastanhänger | 27. – 28.11.2017 Tunesien | Garde Nationale | Kap. 0501.68723 840,30 € |
| Tunesien | ABH | Einweisung in Lichtmastanhänger | 29. – 30.11.2017 Tunesien | Garde Nationale | Kap. 0501 Titel 68723 840,30 € |
| Tunesien | ABH | Ausbildung von Kfz-Mechanikern | 1.01. – 31.12.2017 Tunesien | Garde Nationale | Kap. 0501. Titel 68723 14.378,38 € |

Ergänzung

- Eine Quantifizierung der Anzahl von deutschen und ausländischen Kräften kann nicht erhoben werden.
- Das grenzpolizeiliche Projekt zugunsten des saudischen Grenzschutzes, des bilateralen Projekts mit Afghanistan (GPPT) sowie das Twinning-Projekt in der Ukraine dauern weiterhin an.

Inspekteur der Bereitschaftspolizeien der Länder

| Land | Art der Maßnahme | Bezeichnung der Maßnahme | Zeitraum (Ort) | Anzahl ausl. Tln. | Anzahl DEU Tln. | Kosten in € |
|-----------|------------------|--|-------------------|-------------------|-----------------|-------------|
| Kroatien | ABH | Seminar Bereitschaftspolizei Kroatien | 02.10.-06.10.2017 | | 7 | 2.651,97 |
| Kroatien | ABH | Arbeitstagung der hauptamtlichen Präventionsbeamtinnen/-beamten | 09.10.-13.10.2017 | | 6 | 14.977,01 |
| Kroatien | ABH | Informations- und Erfahrungsaustausch zu Präventionsthemen | 17.10.-20.10.2017 | | 2 | 501,04 |
| Kroatien | ABH | Internationale Zusammenarbeit mit dem Polizeipräsidium Zagreb | 27.10.-30.10.2017 | 3 | | 1.411,40 |
| Kroatien | ABH | Einsatzbeobachtung bei polizeilichen Großlagen | 08.11.-10.11.2017 | | 4 | 1.206,70 |
| Kroatien | ABH | Arbeitstagung der hauptamtlichen Präventionsbeamtinnen und stellv. PD-Leitern | 12.12.-15.12.2017 | 3 | 4 | 17.147,71 |
| Serbien | ABH | Basis-Seminar Prävention | 13.11.-17.11.2017 | 28 | 4 | 15.872,94 |
| Moldau | ABH | Förderung und Entwicklung der Kriminalprävention | 04.10.-06.10.2017 | 7 | | 5.727,41 |
| Moldau | ABH | Seminar Führung moderner Polizeorganisationen, Bürgernahe Polizeiarbeit | 17.12.-20.12.2017 | | 2 | 2.283,56 |
| Äthiopien | ABH | Bilaterale Zusammenarbeit im Rahmen der polizeilichen Ausbildungs-/Ausstattungshilfe Äthiopien/Erkundungsreise | 17.10.-20.10.2017 | | 1 | 4.383,32 |
| Rumänien | ABH | Workshop Kriminalprävention in Berlin | 27.11.-18.12.2017 | 3 | | 3.871,52 |

Die Kosten werden aus dem Titel 0610 687070 – Unterstützung der Grenzschutzbehörden der Mittel- und Osteuropäischen Staaten sowie der polizeilichen Ausbildungs- und Ausstattungshilfe – getragen.

11. Welche Ausbildungsmaßnahmen für ausländische Sicherheitskräfte sind für die nächste Zukunft geplant, welche Kosten werden dem Bund dafür entstehen, und aus welchen Haushaltstiteln sollen diese bestritten werden (bitte nach dem Schema der Fragen 9a bis 9f beantworten)?

Die für das erste Quartal 2018 geplanten Maßnahmen befinden sich in der Abstimmung bzw. Umsetzung.

12. In welchem Rahmen sind außerdem noch deutsche Polizistinnen und Polizisten bzw. Zollbeamtinnen und Zollbeamte im Ausland eingesetzt, und welche Tätigkeiten verrichten sie dort (bitte nach Einsatzländern und Einsatzorten sowie Zugehörigkeit zu Bundesländern, BKA und Bundespolizei aufgliedern)?

Zoll

Im Rahmen multilateraler Institutionen, z. B. der Europäischen Union, der OSZE, der Vereinten Nationen und den daraus resultierenden Vereinbarungen (z. B. Partnerschafts- und Kooperationsabkommen) sowie auf Grundlage einer bilateralen Zusammenarbeit finden in Form von Verwaltungszusammenarbeitsprojekten (z. B. Twinning), kleineren Projekten (z. B. TAIEX) oder Einzelmaßnahmen auch Auslandseinsätze von deutschen Zollbeamtinnen und -beamten statt. Diese dienen ausschließlich dem Aufbau von zollfachlichen Verwaltungskapazitäten in den begünstigten Ländern. Zudem sind 18 Zollverbindungsbeamte in 17 Ländern eingesetzt, mit denen eine enge zollfachliche Zusammenarbeit besteht oder angestrebt wird.

Bundeskriminalamt

| Land | Ort | Funktion | davon BKA | davon BPol | davon Zoll | davon LaPo | Andere |
|--------------------------|-----------|--|-----------|------------|------------|------------|--------|
| Albanien | Tirana | Langzeit-berater | 1 | | | | |
| Belgien | Brüssel | Interpol – Entsandter Beamter (seconded) | 1 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Frankreich | Lyon | Interpol – Entsandte Beamte (seconded) | 8 | 0 | 1 | 4 | 0 |
| Niederlande | Den Haag | Europol – Verbindungsbeamte | 6 | 1 | 1 | 3 | 0 |
| Palästinensische Gebiete | Ramal-lah | Polizeiberater/Berater in Sachen Aus- und Fortbildung; | 1 | 0 | 0 | 1 | 0 |
| Serbien | Belgrad | Langzeitberater | 1 | | | | |

Bundespolizei

| Land/Organisation | Bezeichnung der Maßnahme | Ort |
|--|--|--------------------------|
| Vereinte Nationen | Fachliche Beratung, Informationssteuerung und -gewinnung an der Ständigen Vertretung der Bundesrepublik Deutschland bei den Vereinten Nationen | USA/New York |
| Europol | Entsendung von nationalen Experten sowie Verbindungsbeamten | Niederlande/Den Haag |
| Polizeikooperationszentrum Thörl-Maglern | Austausch, Analyse und Steuerung von Informationen zwischen Sicherheitsbehörden im Grenzgebiet (Deutschland, Italien, Österreich, Slowenien) | Österreich/Thörl-Maglern |
| Österreich | Expertentreffen – Vernetzungstreffen von Polizeiakademien und Ausbildungseinrichtungen | Wien/AUT |
| Österreich | Expertentreffen – Inaugenscheinnahme der Audio-/Video-Dokumentationsanlage für den WaWe 10 | Leonding/AUT |
| Österreich | Fortbildungsveranstaltung – Fortbildung der Sicherheitsakademie (SIAK) – Arbeitskreis Polizei und Gewalt ; Veranstaltung – Polizeiliche Interventionen bei Sonderlagen | Wien/AUT |
| Bulgarien | Schulungsmaßnahme – Fortbildung im Bereich Polizeiliche Identitätsprüfung zu Gunsten Bulgariens | Bulgarien |
| Bulgarien | Übung – Training „Rex-Rapid Intervention Exercise“; Alarmierung Soforteinsatzpool FRONTEX mit anschl. Übung | Burgas/BGR |
| Bulgarien | Urkundenlehrgang: Aufbaulehrgang für Beamte der 2. Kontrolllinie | Bulgarien |
| Bulgarien | Grundlehrgang Polizeiliche Identitätsprüfung für Beamte der 2. Kontrolllinie | Bulgarien |
| Bulgarien | Lehrgang im Bereich Bekämpfung Kfz-Verschlebung: Theorie – Fälschung von Dokumenten, Lagebild EU, Modi Operandi, Schulung Datensysteme | Bulgarien |

| Land/Organisation | Bezeichnung der Maßnahme | Ort |
|--------------------------|--|-----------------------|
| Bulgarien | Lehrgang im Bereich Bekämpfung Kfz-Verschlebung: Bekämpfung Kfz-Verschlebung: Praxis- schulung in Zusammenarbeit mit Bulgarischen Autohäusern und prakti- scher Einsatz an der Grenze | Bulgarien |
| Tschechien | Fortbildungsveranstaltung – Seminar „Gemeinsame Einsatzformen“ für Angehörige des deutsch-tschechi- schen Streifenpools bei der CZ-Polizei- einrichtung Bublava | Karlsbad/CZE |
| Tschechien | Fortbildungsveranstaltung – Seminar „Gemeinsame Einsatzformen“ für Angehörige des deutsch-tschechi- schen Streifenpools bei der CZ-Polizei- einrichtung ALMA | Pilsen/CZE |
| Tschechien | Expertentreffen – Sitzung der Unterarbeitsgruppe Aus- und Fortbildung der Regionalen säch- sisch-Tschechischen Arbeitsgruppe | Berggießhübel/DEU |
| Tschechien | Fortbildungsveranstaltung – Gemeinsame Fortbildung „Erste Hilfe in besonderen Einsatzlagen – First Res- ponder“ | Usti n.L./CZE |
| Tschechien | Fortbildungsveranstaltung – Fortbildung „Gemeinsame Einsatzfor- men“. Lehrgang für Schießfortbilder am CZ-Schulungszentrum der Bezirks- direktion Südböhmen | Lisov/CZE |
| Tschechien | Fortbildungsveranstaltung – Fortbildung „Gemeinsame Einsatzfor- men“. Lehrgang für Angehörige des deutsch-tschechischen Streifenpools im CZ-Schulungszentrum der Bezirksdi- rektion Südböhmen | Lisov/CZE |
| Tschechien | Hospitation – Hospitation eines PVB/Sachbearbeiters der Führungsgruppe der BPOLI Ebers- bach bei der Bezirkspolizeidirektion Liberec | Liberec/CZE |
| Tschechien | Expertentreffen – Gemeinsame Besprechung des ANACEN mit dem GASIM | Prag/CZE |
| Tschechien | Hospitation zwecks Streifenplanung und bilateraler Zusammenarbeit | Tschechische Republik |

| Land/Organisation | Bezeichnung der Maßnahme | Ort |
|-------------------|---|-----------------------|
| Deutschland | Expertentreffen – Sitzung der Unterarbeitsgruppe Aus- und Fortbildung der Regionalen sächsisch-Tschechischen Arbeitsgruppe | Berggießhübel/DEU |
| Estland | Grundlehrgang Polizeiliche Identitätsprüfung (PIP) Face Recognition Training | Estland |
| Spanien | Expertentreffen – Anti-Terror-Konferenz | Logrono/ESP |
| Frankreich | Schulungsmaßnahme - Schulung der Deutsch-französischen Streife in Einsatzrecht, Prümer Vertrag, Urkundenfälschungen/-missbrauch und Einsatztraining in Zügen der SNCF | Metz/FRA |
| Frankreich | Fortbildungsveranstaltung – Dekontaminationsvorführung der französischen Polizei | Nogent le Rotrou/FRA |
| Frankreich | Expertentreffen – Arbeitstreffen zwischen Referat 14 BPOLP und PONAM | Potsdam/DEU |
| Frankreich | Fortbildungsveranstaltung – Urkundenschulung, Eingriffsrecht und Einsatztraining mit der PAF Entzheim/FRA | Entzheim/FRA |
| Frankreich | Fortbildungsveranstaltung – Urkunden- und Eingriffsrecht-Schulung sowie Einsatztraining für Beamten/-innen der Gemeinsamen Streife der BPOLI BXB | Paris/FRA |
| Frankreich | Bilaterale Zusammenarbeit mit Frankreich zur Koordinierung gemeinsamer AAH-Maßnahmen in Nordafrika und Westbalkan | Frankreich |
| Großbritannien | Übung – Länderübergreifende Observationsübung mit dem SAS | London/GBR |
| Griechenland | Hospitation – Beobachtungs-/Beratungseinsatz von 2 bzw. zeitweise 1 GRC PVB am Flughafen FRA auf Grund der Wiedereinführung von Binnengrenzkontrollen auf Flügen aus GRC kommend | Frankfurt/Main DEU |

| Land/Organisation | Bezeichnung der Maßnahme | Ort |
|-------------------|---|------------------------|
| Ungarn | Erfahrungsaustausch – Einweisung von ungarischen Mitarbeitern des Landespolizeipräsidiums in die Aufgabenfelder Auswertung/Analyse bei der BPOL Flughafen München | München/DEU |
| Italien | Expertentreffen – Besprechung über die Thematik trilaterale Streifen/Güterzugkontrollen | Bozen/ITA |
| Litauen | Workshop – Teilnahme am European Internship Project of the Federal Police | Vilnius und Kaunas/LTU |
| Lettland | Seminar – Post-Combustion Capture (PCC) Konferenz | Den Haag/NLD |
| Polen | Fortbildungsveranstaltung – Teilnahme an dem Kick-off meeting for the development of the Frontex Support Officers Training | Warschau/POL |
| Polen | Fortbildungsveranstaltung – CEPOL Studienbesuch | Warschau/POL |
| Polen | Expertentreffen – Besprechung über das Deutsch-Polnische Schulungsprogramm 2018 | Neustrelitz/DEU |
| Polen | Expertentreffen – Sitzung der DEU – POL UAG Schulung der AG Grenze | Neustrelitz/DEU |
| Polen | Expertentreffen – Besprechung/Auswertung Behältnischleusung 2017 | Swiecko/POL |
| Polen | Expertentreffen – Arbeitstagung der UAG Rückführung im Rahmen der AG Grenze | Swieszko/POL |
| Polen | Workshop – EBCGT FRONTEX Support Officer Training | Warschau/POL |
| Polen | Arbeitstagung ISF-Förderung von gemeinsamen DEU-POL Projekten | Warschau/POL |
| Rumänien | Lehrgang im Bereich Bekämpfung Kfz-Verschlebung: Bekämpfung Kfz-Verschlebung: Theorie – Fälschung von Dokumenten, Labgebild EU, Modi Operandi, Schulung Datensysteme | Rumänien |
| Slowakei | Expertenaustausch im Bereich der Kriminalitätsbekämpfung | Slowakei |

13. Welche materiellen Ausstattungshilfen sind ausländischen Sicherheitsbehörden in diesem Jahr bislang geliefert sowie zum gegenwärtigen Zeitpunkt zugesagt, aber noch nicht geliefert worden (bitte konkreten Empfänger, jeweilige Ausstattung und deren Wert angeben)?

Bundeskriminalamt

| Land | Bezeichnung | Empfänger | Wert der Ausstattungshilfe |
|-------------------------|---|--|----------------------------|
| Dominikanische Republik | 8 Pakete Drug Wipe-Tests | Dirección Nacional de Control de Drogas | 8.296,68 € |
| Ghana | 3 Diensthunde | Narcotics Control Board | 12.000,00 € |
| Irak | 20 Digitalkameras | Innenministerium Counter Explosives Directorate | 7.065,99 € |
| Irak | 3 Ausbildungssätze inerte Darstellungsmunition (ohne jegliche Spreng- und Zündmittel) | Innenministerium Counter Explosives Directorate | 69.377,24 € |
| Irak | Transportkosten Ausstattungshilfen | Innenministerium Counter Explosives Directorate | 7.250,93€ |
| Jordanien | Röntengerät zur Gepäckkontrolle | Syrian Refugees Affairs Directorate (SRAD) | 49.130,00 € |
| Jordanien | Kopierer und Peripherie | Syrian Refugees Affairs Directorate (SRAD) | 4.625,00 € |
| Jordanien | Faxgeräte und Peripherie | Syrian Refugees Affairs Directorate (SRAD) | 437,50 € |
| Jordanien | Medical Care Kit/Erste Hilfe Set | Gendarmerie | 24.935,90 € |
| Jordanien | Transportkosten Ausstattungshilfen | Public Security Directorate | 5.148,31 € |
| Kambodscha | Verbrauchsmaterialien zur Tatortarbeit | Commisariat General, Department of Anti-Humantrafficking & Juvenile Protection | 4.840,63 € |
| Kambodscha | Digitalkameras | Commisariat General, Department of Anti-Humantrafficking & Juvenile Protection | 2.057,51 € |
| Libanon | Kartenlaserdrucker mit Zubehör | Internal Security Forces Akademie | 13.144,68 € |
| Libanon | 20 Laptops | Internal Security Forces Akademie | 11.251,32 € |
| Libanon | Multimediastudio | Internal Security Forces Akademie | 112.662,18€ |
| Marokko | sondergeschütztes Kraftfahrzeug | Direction Générale de la Sûreté Nationale | 338.108,16 € |
| Mauretanien | Notebook | Direction Générale de la Sûreté Nationale (DGSN) | 918,09 € |

| Land | Bezeichnung | Empfänger | Wert der Ausstattungshilfe |
|--------------------------|--|---|----------------------------|
| Nigeria | 6 Diensthunde | Nigeria Police Force, National Drug Law Enforcement Agency | 24.422,70 € |
| Nigeria | Drug Wipe Tests | Nigeria Police Force, National Drug Law Enforcement Agency | 7.220,75 € |
| Nigeria | 1 Hundetransporter | Nigeria Police Force, National Drug Law Enforcement Agency | 17.000,00 € |
| Nigeria | Raumüberwachungssystem | Nigeria Police Force, National Agency for the Prohibition of Trafficking in Persons | 15.600,00 € |
| Nigeria | 20 Tatortkoffer | Nigeria Police Force/Forensiklabor | 15.247,37 € |
| Nigeria | Drogensubstanztests | Nigeria Police Force, National Drug Law Enforcement Agency | 1.962,71 € |
| Palästinensische Gebiete | AFIS Verlängerung Garantie | Palästinensische Zivilpolizei (PCP) | 50.000,00 € |
| Palästinensische Gebiete | Labortisch | Palästinensische Zivilpolizei (PCP) | 32.033,00 € |
| Palästinensische Gebiete | Beschaffung von zwei IT-Experten Kriminalstatistik | Palästinensische Zivilpolizei (PCP) | 28.851,00 € |
| Peru | Co-Finanzierung Flüge | Peruanische Nationalpolizei, Zoll, Küstenwache, Ministerio Publico (Staatsanwaltschaft) | 2.330,43 € |
| Ruanda | 20 Tatorttaschen | Rwanda National Police | 2.330,43 € |
| Serbien | Informationstechnik (PC, Beamer, Drucker) | Nationale Polizeipräsidien, serbisches Innenministerium: Abteilung für die Bekämpfung der organisierten Kriminalität (SBPOK), Rauschgiftabteilung (SPNSKN), koordinierende Abteilung für Allgemeinkriminalität (SSK), Abteilung für Staatsschutz, Dienststellen für Einbruchsdelikte bei den Polizeipräsidien | 78.011,89 € |
| Serbien | 7 Dienst-Kfz | Polizeipräsidium Belgrad, serbisches Mobiles Einsatzkommando, OK-Abteilung im serbischen Innenministerium (SBPOK) | 123.669,72 € |

| Land | Bezeichnung | Empfänger | Wert der Ausstattungshilfe |
|----------|---|---|----------------------------|
| Serbien | Referenzmaterial KT | Innenministerium Serbien, National Criminalistic Technical Center (NCTC) | 0,00 € |
| Somalia | 20 Tatortkoffer | Somalia Police Force | 50.000,00 € |
| Somalia | 20 Laptops | Somalia Police Force | 17.457,22 € |
| Tunesien | pädagogische Hilfsmittel zur Ausbildungsunterstützung | Garde Nationale | 11.232,47 € |
| Tunesien | pädagogische Hilfsmittel zur Ausbildungsunterstützung | Police Nationale | 3.351,16 € |
| Tunesien | Internetverbindung | Interpol Tunis | 7.500,00 € |
| Tunesien | 2 Mikroskope (Spurenidentifikation) | Police Nationale | 76.230,20 € |
| Tunesien | 3 zivile Fahrzeuge inkl. Video-Ausstattung | Police Nationale | 78.549,24 € |
| Tunesien | 2 zivile Fahrzeuge | Police Nationale, Generaldirektion Kriminalpolizei | 35.780,10 € |
| Tunesien | 15 Computer mit Druckern | Police Nationale | 12.189,47 € |
| Tunesien | Bürostühle | Garde Nationale | 2.338,99 € |
| Tunesien | AFIS Erweiterung Datensysteme | Innenministerium/Police scientifique et technique | 2.499.820,76 € |
| Tunesien | AFIS 100 mobile Abfragegeräte | Innenministerium/Police scientifique et technique | 599.000,00 € |
| Tunesien | AFIS 4 stationäre Endgeräte | Innenministerium/Police scientifique et technique | 78.000,00 € |
| Ukraine | Kameratechnik | Kriminalpolizei Kiew | 1.154,19 € |

Bundespolizei

| Land | Art der Maßnahme | Bezeichnung der Maßnahme | Zeitraum / Ort | Begünstigte Partnerbehörde | Wert der Ausstattungshilfe |
|---|------------------|---|---|--------------------------------------|----------------------------|
| Ägypten | ASH | Dokumentenprüfgerät für Kontrollbeamte (Docu-Viewer) 100 Stück zur Unterstützung der Ausbildungsmaßnahmen Dokumenten- und Urkundensicherheit sowie Polizeiliche Identitätsprüfung | 1. Quartal 2017 Ägypten | Border and Harbour Police | 2.852,00€ |
| Ägypten | ASH | Urkundenprüfstelle nach BPOL Standard | 4. Quartal 2017 Ägypten, Kairo | Border and Harbour Police | 51.137,00€ |
| Ägypten | ASH | Sprengstoffspurendetektoren (ETD-Geräte), (Marsa alam, Kairo | 4. Quartal 2017 Ägypten, Kairo und Mrsa Alam | Border and Harbour Police | 27.600,00€ |
| Ägypten | ASH | 25 Dokumentenprüfgeräte und 25 Stereomikroskope (AN17008111 - Stemi 305 EDU Mikroskop-Set) | 4. Quartal 2017 Ägypten | Border and Harbour Police | 157.575,00€ |
| Ägypten | ASHZ | 50 Visotech Geräte | 4. Quartal 2017 Ägypten | Border and Harbour Police | 260.000,00€ |
| Serbien | ASH | Übergabe von 20 geländefähigen Einsatzfahrzeugen für die sieben Regionalzentren der serbischen Grenzpolizei | 4. Quartal 2017 Serbien | Serbische Grenzpolizei | 294.043,50€ |
| Bosnien und Herzegowina | ASHZ | Beschaffung von 15 Endoskopen | 4. Quartal 2017 Bosnien und Herzegowina | Grenzpolizei Bosnien und Herzegowina | 240.000,00€ |
| Ehemalige jugoslawische Republik Mazedonien | ASH | Beschaffung von 16 geländefähigen Einsatzfahrzeugen | 4. Quartal 2017 Mazedonien | Mazedonische Grenzpolizei | 237.600,00€ |
| Montenegro | ASH | Beschaffung von 6 geländefähigen Einsatzfahrzeugen | 2. Quartal 2017 Montenegro | Montenegrinische Grenzpolizei | 79.998,00€ |

| Land | Art der Maßnahme | Bezeichnung der Maßnahme | Zeitraum / Ort | Begünstigte Partnerbehörde | Wert der Ausstattungshilfe |
|--------------------------|------------------|---|--|--|----------------------------|
| Montenegro | ASHZ | Beschaffung von 5 Endoskopen | 4. Quartal 2017 Montenegro | Montenegrinische Grenzpolizei | 60.000,00€ |
| Montenegro | ASHZ | Beschaffung von 4 Sprengstoffdetektoren | 4. Quartal 2017 Montenegro | Montenegrinische Grenzpolizei | 140.000,00€ |
| Ukraine | ASHZ | 35 Computer für UKR - IT Landschaft | 4. Quartal 2017 Ukraine | Staatlicher Grenzdienst der Ukraine | 77.145,36€ |
| Indien | ASH | Dokumentenprüfgerät für Kontrollbeamte (Faltlupe, Taschenlampe, Tasche, Handlout) 60 Stück zur Unterstützung der Ausbildungsmaßnahmen Dokumenten- und Urkundensicherheit sowie Polizeiliche Identitätsprüfung | 1. Quartal 2017 Indien | Indische Border Security Force | 3.830,06€ |
| Mali | ASHZ | 1 Dokuviewer | 4. Quartal 2017 Mali | Polizei Mali | 11.964,84€ |
| Libanon | ASH | Beschaffung: 16 Ausweise-segeräte VISOTEC 600 inkl. PC, Software | November 2017 Flughafen Beirut, GÜG Masnaa, Arida, Aboudieh, Seehafen Tripoli | General Security | 82.470,79 € |
| Libanon | ASH | Ersatzleuchten Projectina Docubox | Juli 2017 Libanon | General Security | 419,00 € |
| Libanon | ASH | Multifunktionsdrucker | September 2017 Libanon | General Security | 349,50 € |
| Libanon | ASH | Multifunktionsdrucker/ PCs/ Laptops | Dezember 2017 Libanon | General Security + Abteilung Immigration | 12.203,30 € |
| Palästinensische Gebiete | ASH | Beschaffung von einem Schwingarmmikroskop für das Polizeilabor, Abt. Dokumentenuntersuchung | Oktober 2017 Palästinensische Gebiete | Zivilpolizei | 23.700,00 € |

| Land | Art der Maßnahme | Bezeichnung der Maßnahme | Zeitraum / Ort | Begünstigte Partnerbehörde | Wert der Ausstattungshilfe |
|----------|------------------|--|---------------------------|--|----------------------------|
| Tunesien | ASH | Ertüchtigung von Fortbildungsräumlichkeiten am GÜG La Goulette | Dezember 2017 Tunesien | Garde Nationale | 2.314,70 € |
| Tunesien | ASH | 820 Paar Einsatzhandschuhe | Dezember 2017 Tunesien | Garde Nationale | 14.678,00 € |
| Tunesien | ASH | Bauliche Ertüchtigung der Grenzdienststelle Babouch | Dezember 2017 Tunesien | Garde Nationale | 34.803,13 € |
| Tunesien | ASH | 26 Quads | Dezember 2017 Tunesien | Garde Nationale | 213.864,82 € |
| Tunesien | ASH | 100 Ferngläser | Dezember 2017 Tunesien | Garde Nationale | 33.915,00 € |
| Tunesien | ASH | 68 Durchsuchungsspiegel | Dezember 2017 Tunesien | Garde Nationale | 14.537,48 € |
| Tunesien | ASH | 8 PowerMoon Komplett-Sets | Dezember 2017 Tunesien | Garde Nationale | 22.374,40 € |
| Tunesien | ASH | Metallspinde für el Kef | Dezember 2017 Tunesien | Garde Nationale | 23.915,64 € |
| Tunesien | ASH | 20 Küchenausstattungen | Dezember 2017 Tunesien | Garde Nationale | 133.729,57 € |
| Tunesien | ASH | Mobiliarausstattung für Fortbildungs- und Einsatzzentralen-Container | Dezember 2017 Tunesien | Garde Nationale | 9.040,50 € |
| Tunesien | ASH | Büroausstattung für Dienststellen-Container | Dezember 2017 Tunesien | Grenzpolizei | 9.231,14 € |
| Tunesien | ASH | 1.000 Dokumentenprüfgeräte/DoKu-Viewer | Dezember 2017 Tunesien | 750 Grenzpolizei / 250 Garde Nationale | 26.201,17 € |
| Tunesien | ASH | Bauliche Ertüchtigung eines Lehrgrenzpostens zur Simulation von Einsatzlagen | Dezember 2017 Tunesien | Garde Nationale | 31.239,71 € |
| Tunesien | ASH | 10 Metalldetektoren/ Torsonden | Dezember 2017 Tunesien | Grenzpolizei | 35.200,60 € |
| Tunesien | ASH | 2 Radlader | Dezember 2017 Tunesien | Garde Nationale | 126.926,13€ |
| Tunesien | ASH | 37 Luftansaugschnorchel für Nissan Navara | Dezember 2017 Tunesien | Garde Nationale | 14.430,24 € |

| Land | Art der Maßnahme | Bezeichnung der Maßnahme | Zeitraum / Ort | Begünstigte Partnerbehörde | Wert der Ausstattungshilfe |
|-----------|------------------|---|---------------------------|----------------------------|--------------------------------|
| Tunesien | ASH | Ausstattung an Metallspinden, Betten, Tischen und Stühlen für 509 Angehörige der Garde Nationale Kaserne | Dezember 2017 Tunesien | Garde Nationale | 147.909,75€ |
| Bulgarien | ASH | 10 Kfz 23-er Typ "Rover Discovery", 5 Kfz 47-er Typ Wärmebild; Volkswagen Typ T4, 3 Kfz 41 Typ „Mercedes Benz 711" | 2016 | Bulgarische Grenzpolizei | kostenneutral (Altbestände) |
| Bulgarien | ASH | 1 Kfz Great Wall – Steed 5 2.0 Diesel – Truck | 2016 | Bulgarische Grenzpolizei | 250.000,00 € |

Inspekteur der Bereitschaftspolizeien der Länder

| Land | Bezeichnung | Empfänger | Wert der Ausstattungshilfe |
|-----------|--|--|----------------------------|
| Kroatien | Ausstattung mit FEM | Präventionszentrum Osijek | 10.400,25 |
| Kroatien | Ausstattung mit FEM | Polizeiakademie Zagreb | 19.494,31 |
| Kroatien | Zusatzausstattung Präventionsfahrzeug (Anhänger) | Polizeidirektion Medimurska | 7.292,41 |
| Kroatien | Einsatzdokumentation | Kroatische Bereitschaftspolizei | 24.500,00 |
| Moldau | FEM Verkehrssicherheit | Polizei Republik Moldau | 38.000,00 |
| Moldau | Umbau Präventionsfahrzeug | Polizei Republik Moldau | 21.660,00 |
| Bulgarien | Unterstützung der Nationalen Polizei mit Führungs- und Einsatzmitteln (Laptops, Drucker) | Bulgarische Innenministerium | 15.338,76 |
| Rumänien | Einsatzmaterialien | Polizei Bukarest | 5.000,00 |
| Rumänien | Beschaffung Fahrzeug | Direktion Kriminalitätsbekämpfung | 15.000,00 |
| Rumänien | FEM OK-Bekämpfung | Direktion OK-Bekämpfung | 14.825,58 |
| Kroatien | FEM Bürokommunikation | Generalpolizeidirektion Zagreb, Prävention | 23.908,59 |
| Kroatien | Fahrzeuge | Verhandlungsgruppe | 126.000,00 |
| Moldau | FEM Bürokommunikation | Ref. Prävention | 18.880,00 |

